

▼

LANGFRISTIG
PLANEN.
GEDULDIG
ENTWICKELN.

ERFOLGE SCHAFFEN IN BEWEGTEN ZEITEN.

ANALYSTENKONFERENZ
ZUM GESCHÄFTSJAHR 2017/2018

FRANKFURT AM MAIN, 30. NOVEMBER 2018



SUSANNE ZEIDLER
Finanzvorstand



THOMAS FRANKE
Leiter
Öffentlichkeitsarbeit
und Investor Relations



OLIVER FRANK
Leiter
Finanz- und
Rechnungswesen

**FEHLERFESTSTELLUNG
ZUM KONZERNABSCHLUSS ▶
30. SEPTEMBER 2015**

Ergebnis aus dem Beteiligungsgeschäft 2014/2015 um 14,6 Millionen Euro zu niedrig, Vorjahre zu hoch

Methode der Berücksichtigung des Carried Interest bei Bewertung der konzerninternen Investmentgesellschaften beanstandet

METHODENÄNDERUNG ▶

Bisherige Annahme: planmäßige Fortführung des Fonds

Neue Annahme: Totalliquidation des Fonds-Portfolios zum Stichtag

**KONZERNABSCHLUSS ZUM
30. SEPTEMBER 2018 ▶**

IAS 8: Rückwirkende Anwendung der neuen Methode

Anpassung der Vergleichsinformationen zum 30. September 2017 um Carried Interest für DBAG Fund VI (8,4 Millionen Euro)

**Konzernergebnis 33,6 Millionen Euro
– durch Bewertungsverhältnisse am
Kapitalmarkt negativ beeinflusst**



**Wertsteigerung der
Portfoliounternehmen
erfordert Zeit**

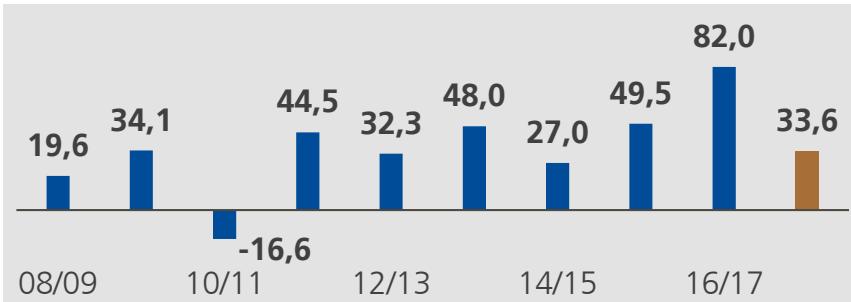


**Sieben MBOs vereinbart
– Investitionsvolumen erneut
auf hohem Niveau**

**Ausschüttungspolitik konsequent
fortgeführt:
Erhöhung der Dividende auf
1,45 Euro vorgeschlagen**



KONZERNERGEBNIS VON 33,6 MILLIONEN EURO...



KONZERNERGEBNIS

33,6
MILLIONEN EURO



RENDITE AUF DAS EIGENKAPITAL JE AKTIE

7,8
PROZENT



WERTENTWICKLUNG FÜR DIE AKTIONÄRE

-19,8
PROZENT

... DURCH BEWERTUNGSVERHÄLTNISSE AM KAPITALMARKT NEGATIV BEEINFLUSST

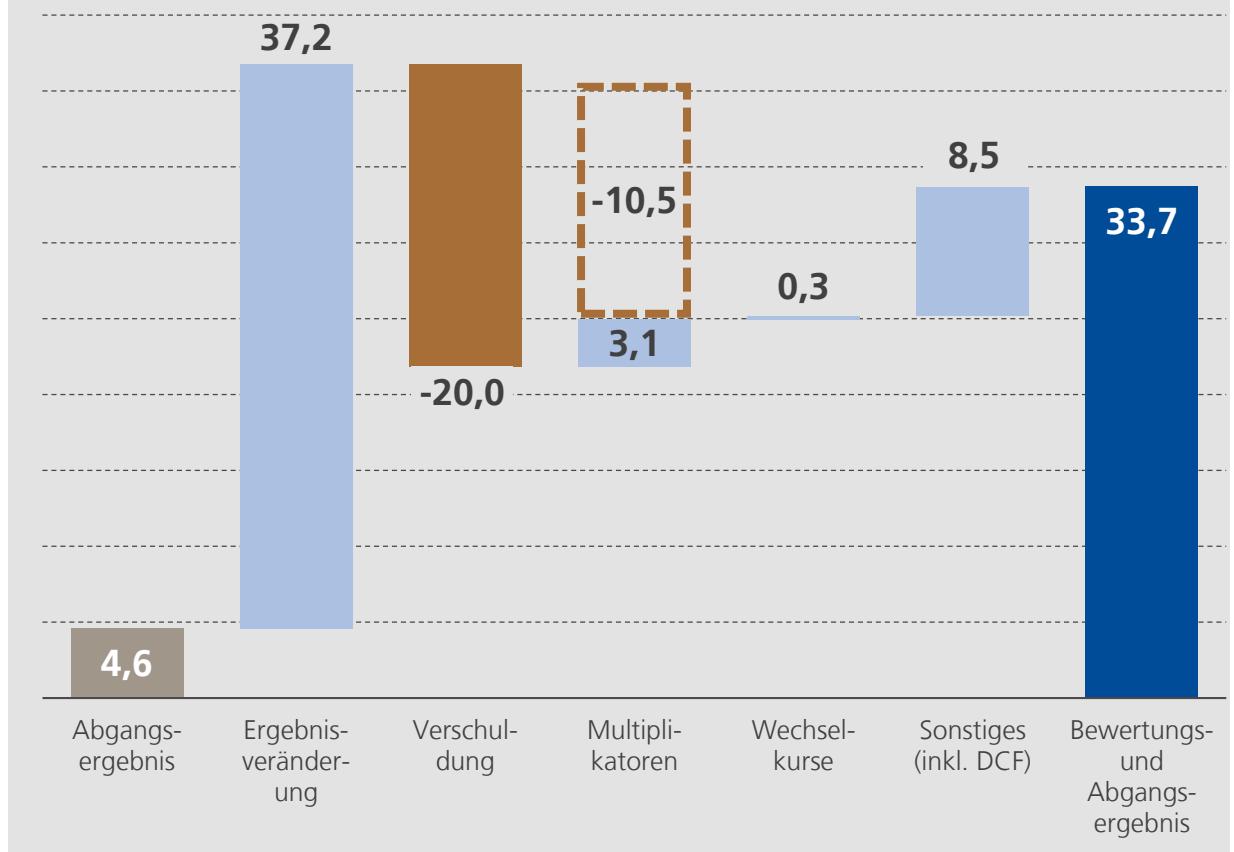
Negativer Wertbeitrag aus Verschuldung

- › Fremdfinanzierung von Zukäufen (z. B. duagon/MEN)
- › Refinanzierungen (z. B. More than Meals)
- › Restrukturierungen (z. B. Unser Heimatbäcker)

Wertbeitrag aus Multiplikatoren mit zwei gegenläufigen Effekten

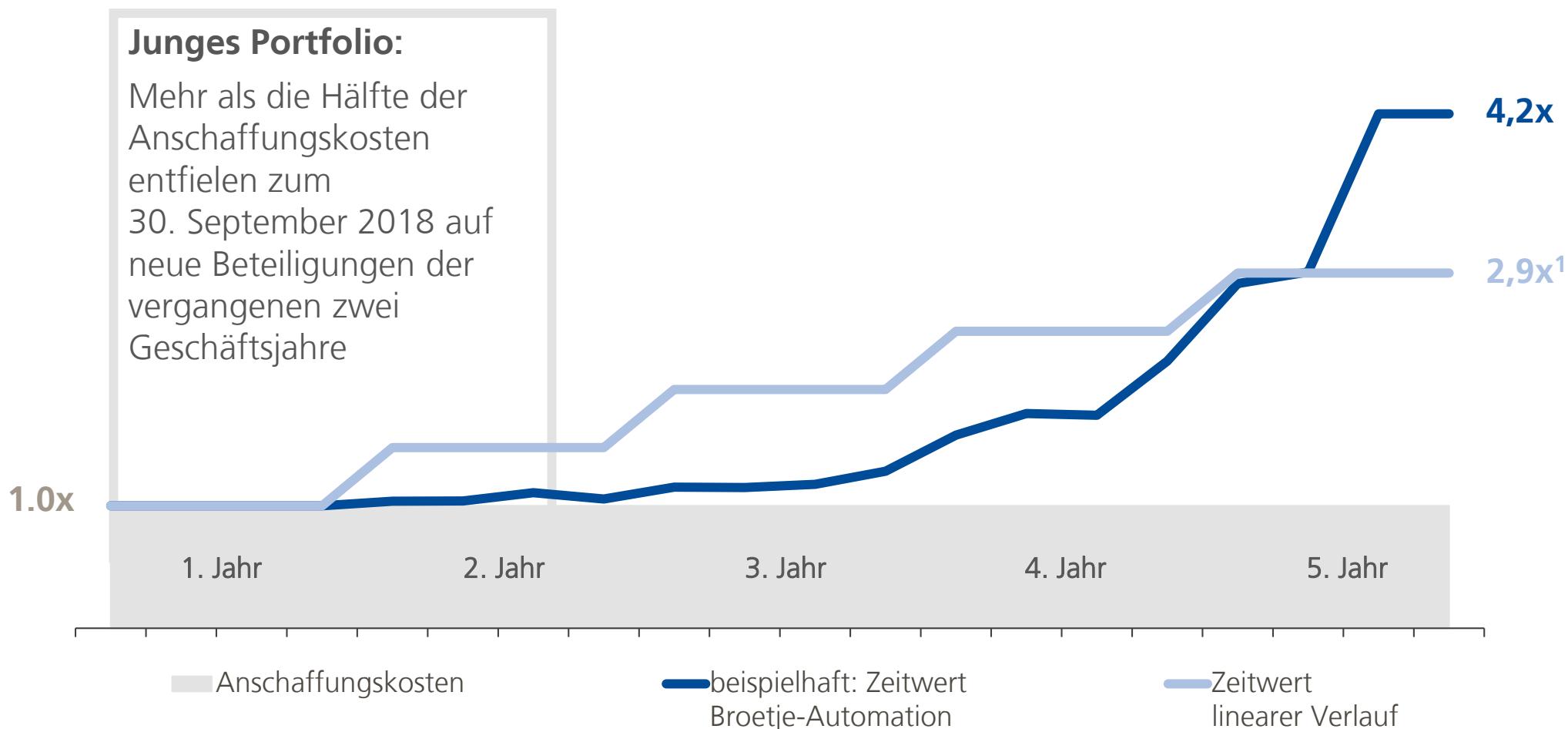
- › + 13,6 Millionen Euro aus Veräußerung Cleanpart und Interessensbekundungen
- › - 10,5 Millionen Euro aus niedrigerer Bewertung von Peer Group-Mitgliedern

BEWERTUNGS- UND ABGANGSERGEBNIS PORTFOLIO¹
(Mio. Euro)



¹ brutto, d.h. vor Carried Interest

WERTSTEIGERUNG DER PORTFOLIOUNTERNEHMEN ERFORDERT ZEIT



¹ Durchschnittlich erzielter Kapitalmultiplikator bei MBOs der DBAG

AUSSCHÜTTUNGSPOLITIK KONSEQUENT FORTGEFÜHRT: ERHÖHUNG DER DIVIDENDE AUF 1,45 EURO VORGESCHLAGEN



STABILE DIVIDENDE

- ▶ Bilanzgewinn (HGB) erlaubt stabile Dividende, auch für folgende Geschäftsjahre

STEIGEND, WANN IMMER MÖGLICH

- ▶ Dividendenvorschlag entspricht Steigerung um vier Prozent im Vergleich zum Vorjahr

ATTRAKTIVE DIVIDENDENRENDITE

- ▶ Im Vergleich zum Markt (S-Dax) und anderen PE-Gesellschaften

**DIVIDENDE
2017/2018**



1,45

EURO JE AKTIE



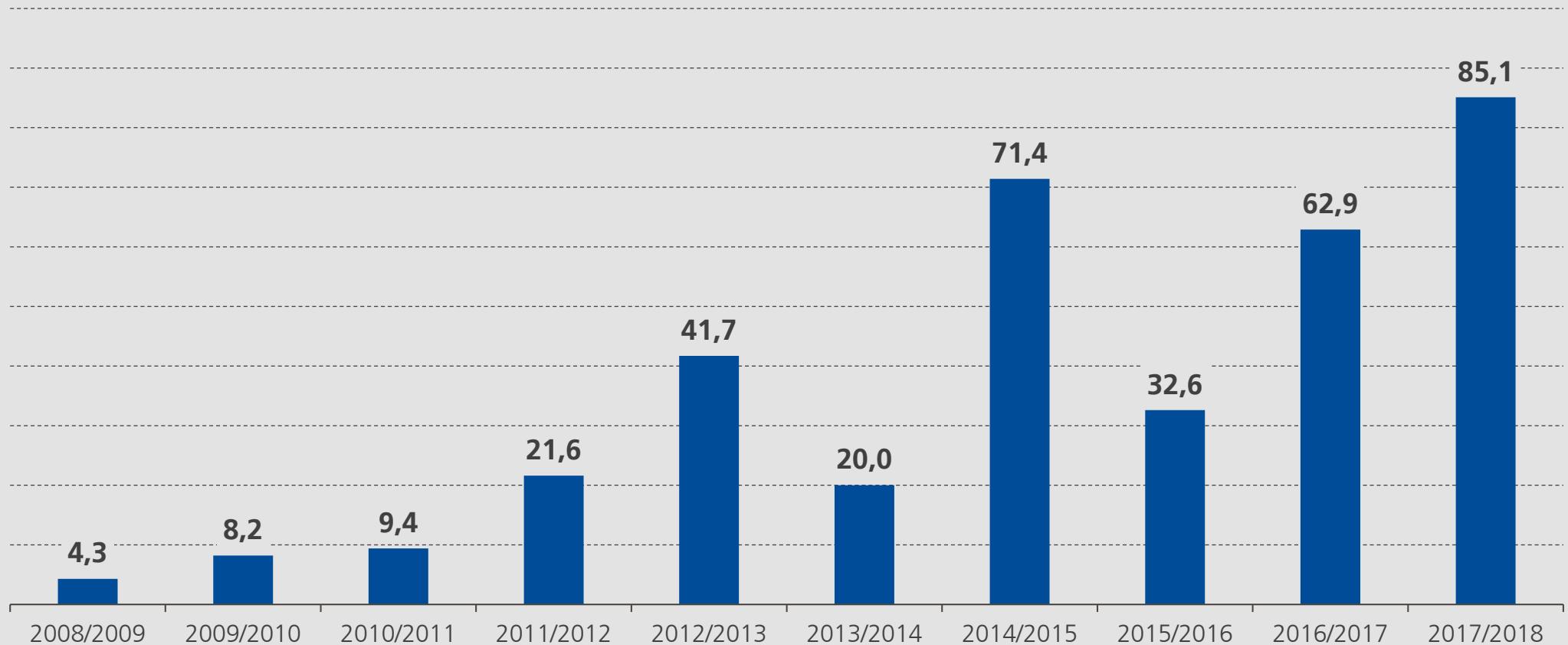
3,5

PROZENT
DIVIDENDENRENDITE¹

¹ Berechnung liegt der durchschnittliche Schlusskurs der DBAG-Aktie im Geschäftsjahr 2017/2018 zugrunde.

INVESTITIONSVOLUMEN ERNEUT DEUTLICH ÜBER VORJAHR

INVESTITIONEN IN DAS PORTFOLIO (Mio. Euro)



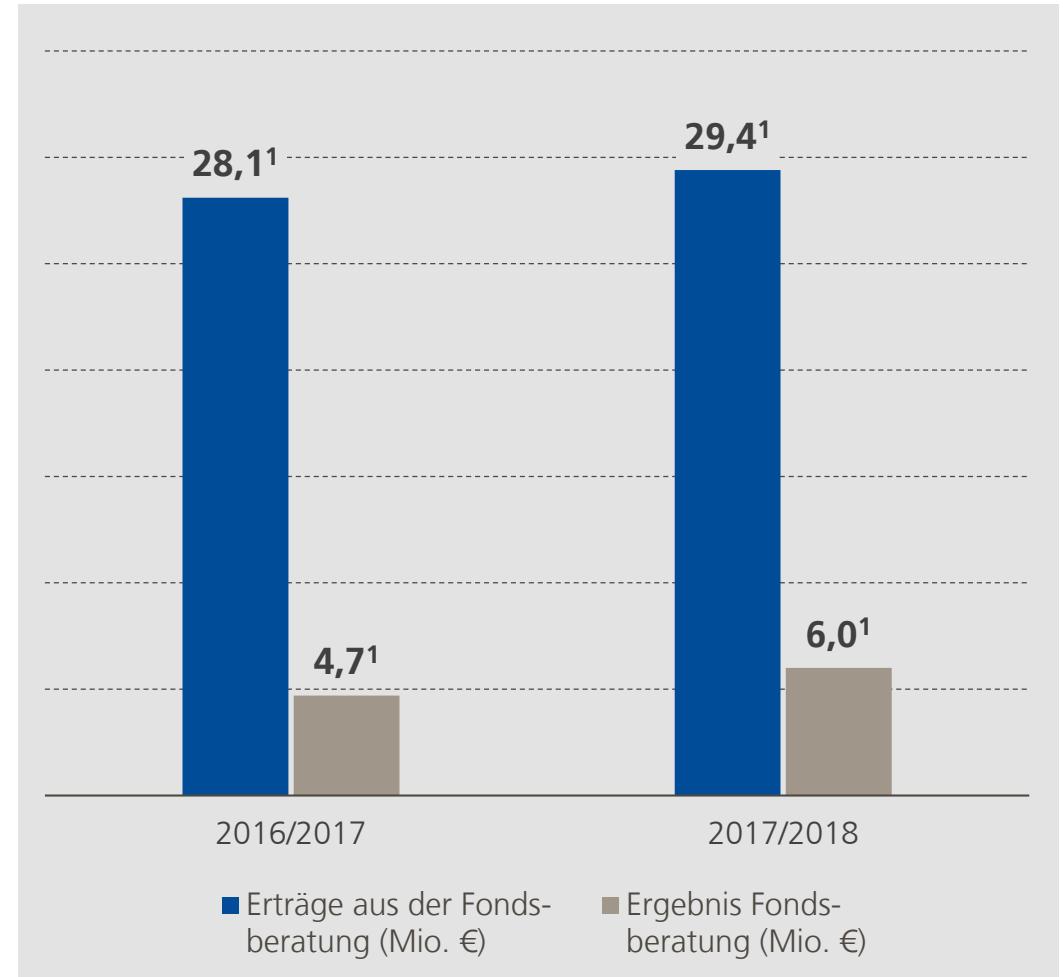
WEITERE ERGEBNISVERBESSERUNG IM SEGMENT FONDSBERATUNG

Höhere Erträge aus DBAG Fund VII und DBAG ECF, zum Teil kompensiert durch niedrigere Erträge aus DBAG Fund V und DBAG Fund VI nach Veräußerungen 2016/2017

- › Beitrag DBAG Fund VII für volles Geschäftsjahr
- › Erstmals transaktionsbezogene Vergütungen aus DBAG ECF (1,1 Millionen Euro)

Übrige Ergebnisbestandteile im Wesentlichen unverändert

- › Entlastung durch geringere Rückstellungen für erfolgsbasierte Vergütungen
- › Belastung durch nachträgliche Korrektur für Beiratsvergütungen



¹ Erträge und Ergebnis des Segments Fondsberatung enthalten die interne Verwaltungsvergütung aus Segment Private-Equity-Investments in Höhe von 0,9 Millionen Euro (2016/2017: 1,1 Millionen Euro).

WEITERE KAPITALZUSAGEN DER INVESTOREN FÜR DBAG ECF II – BERATENES VERMÖGEN STEIGT AN

Zusagen über 97,0 Millionen Euro, davon 39,7 Millionen Euro (41 Prozent) von der DBAG

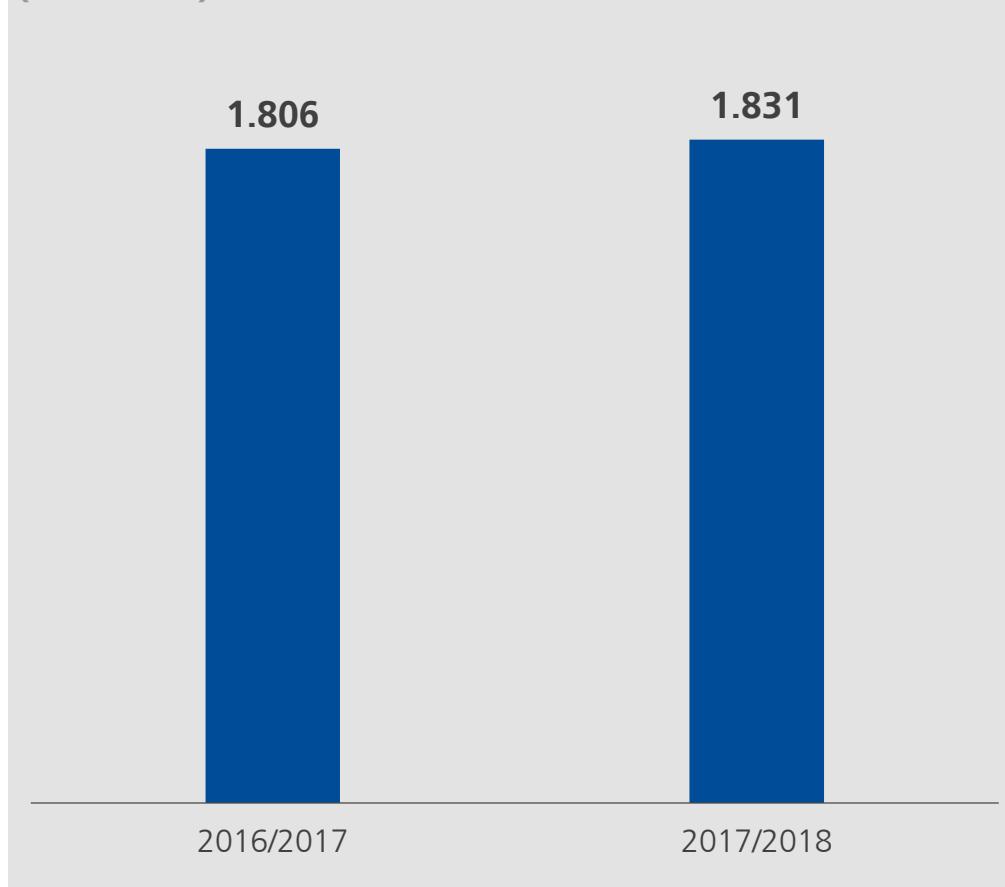
- › Zwei neue Investoren
- › Mehr als 90 Prozent der LP-Mittel von bestehenden Investoren

Investitionsperiode dauert längstens bis 31. Dezember 2020

Vergütungsschema weicht von DBAG Fund VII ab

- › 1,75 Prozent auf investiertes Kapital (wie DBAG ECF I; DBAG ECF: 0,875 Prozent)
- › Zusätzlich zwei Prozent des jeweils investierten Kapitals als Transaktionsvergütung bei Kapitalabruf

VERWALTETES UND BERATENES VERMÖGEN (Mio. Euro)



PORTFOLIOWERT STEIGT DURCH INVESTITIONEN UND ERGEBNISSE UM 97,6 MILLIONEN EURO

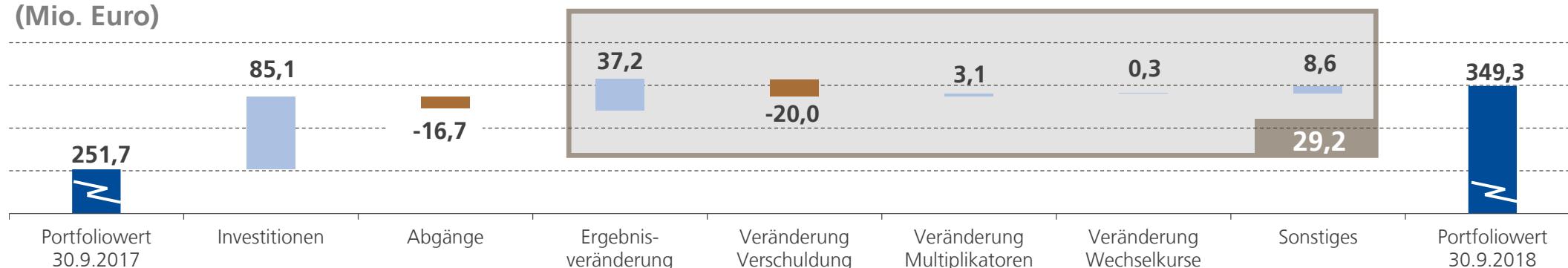
Investitionen: neue Beteiligungen, Umwandlung kurzfristiger Darlehen (More than Meals) und Folgeinvestitionen (u.a. duagon, vitronet, UHB)

Abgänge: i. W. Refinanzierung vitronet, Veräußerung eines Cleanpart-Geschäftsbereichs, Teilveräußerung Silbitz und Rückzahlung Gesellschafterdarlehen Coperion

Ergebnisveränderung: positiver Beitrag von 10 der 27 Portfoliounternehmen, weitere fünf neutral (< ein Jahr im Portfolio)

Multiplikatoren: Kapitalmarkteinfluss -10,5 Millionen Euro, überkompensiert durch höhere Multiplikatoren nach Veräußerung/Interessensbekundung

ENTWICKLUNG DES PORTFOLIOWERTES (Mio. Euro)



INSGESAM POSITIVE ENTWICKLUNG IM PORTFOLIO – VERSCHULDUNG UND BEWERTUNG HÖHER

Umsatz der Portfoliounternehmen¹:

2016/2017:

+9,8

PROZENT



2017/2018:

+13,4

PROZENT

Ergebnis der Portfoliounternehmen¹:

2016/2017:

+8,5

PROZENT



2017/2018:

+18,1

PROZENT

Weiterhin moderate Verschuldung:

2016/2017:

2,6

-FACHES DES
EBITDA



2017/2018:

3,1

-FACHES DES
EBITDA

Bewertung im Durchschnitt:

2016/2017:

7,5

-FACHES DES
EBITDA



2017/2018:

7,8

-FACHES DES
EBITDA

¹ Bezieht sich auf die Portfoliounternehmen, die schon zu Beginn des jeweiligen Geschäftsjahres im Portfolio waren (2016/2017: 16; 2017/2018: 22)

WERTENTWICKLUNG UND ALTERSSTRUKTUR DES PORTFOLIOS IM GESCHÄFTSJAHR 2017/2018

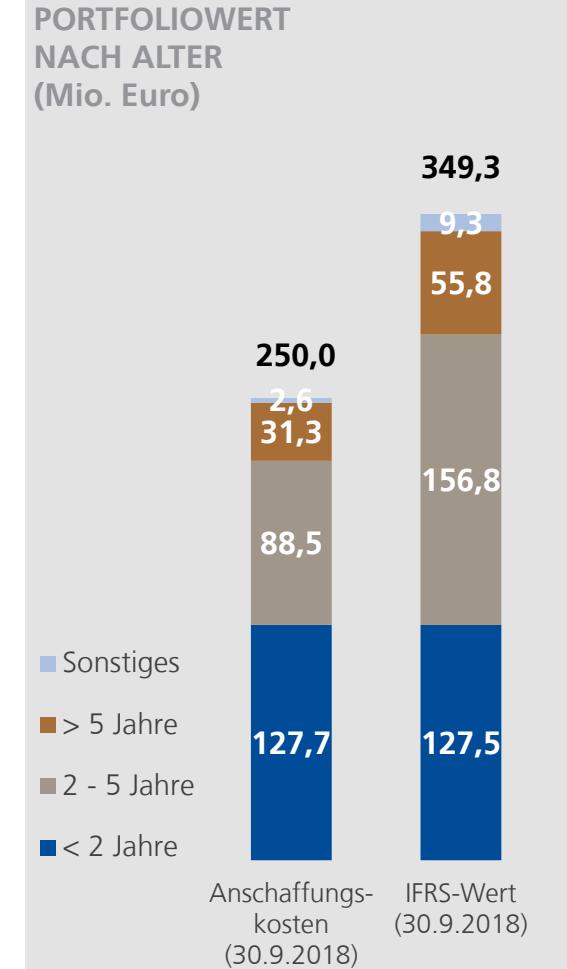
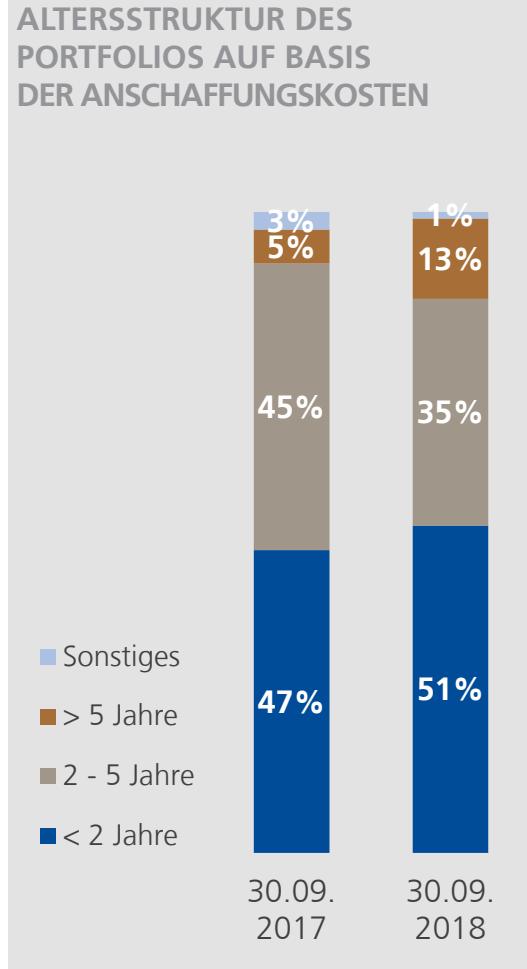
Mehr als 50 Prozent der Anschaffungskosten entfallen auf Unternehmen, die weniger als zwei Jahre im Portfolio sind

- › 30.9.2018: 11 von 27 Unternehmen
- › 30.9.2017: 9 von 22 Unternehmen

Portfolio mit dem 1,4-Fachen der Anschaffungskosten bewertet

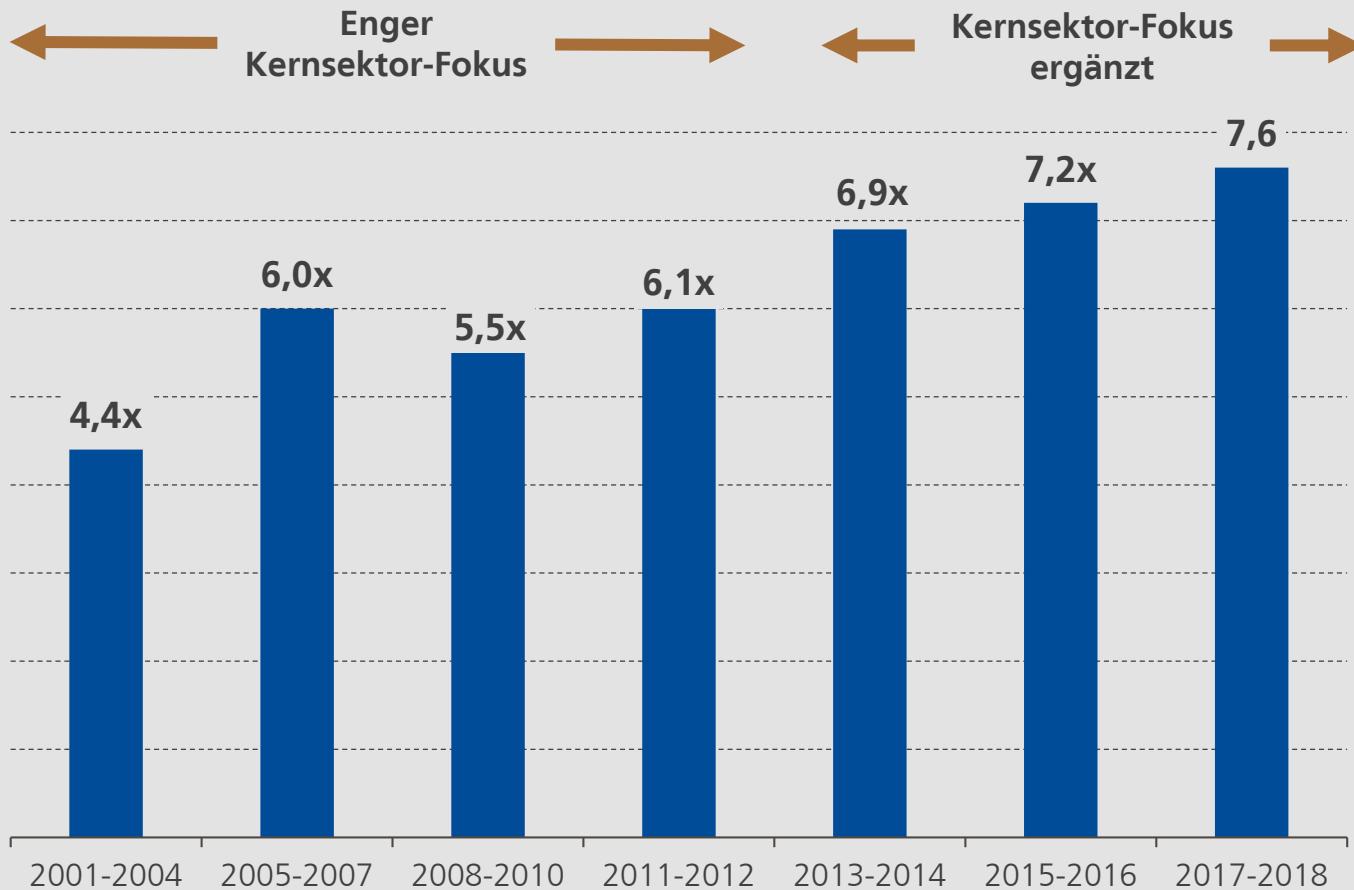
Wertsteigerung erfolgt nicht linear

- › Umsetzung von Maßnahmen zur Wertsteigerung zu Beginn der Beteiligungsdauer
- › Gegebenenfalls Investitionen und Ergebnisbelastung



MODERATER ANSTIEG DER EINSTIEGSBEWERTUNGEN BEI MBOs DER DBAG SEIT 2001

DURCHSCHNITTLICHER EV/EBITDA



Datenbasis: 42 Buy-outs aus 2001 bis 2018 (DBAG Fund IV, V, VI, VII und DBAG ECF)

Vergleichbarkeit eingeschränkt

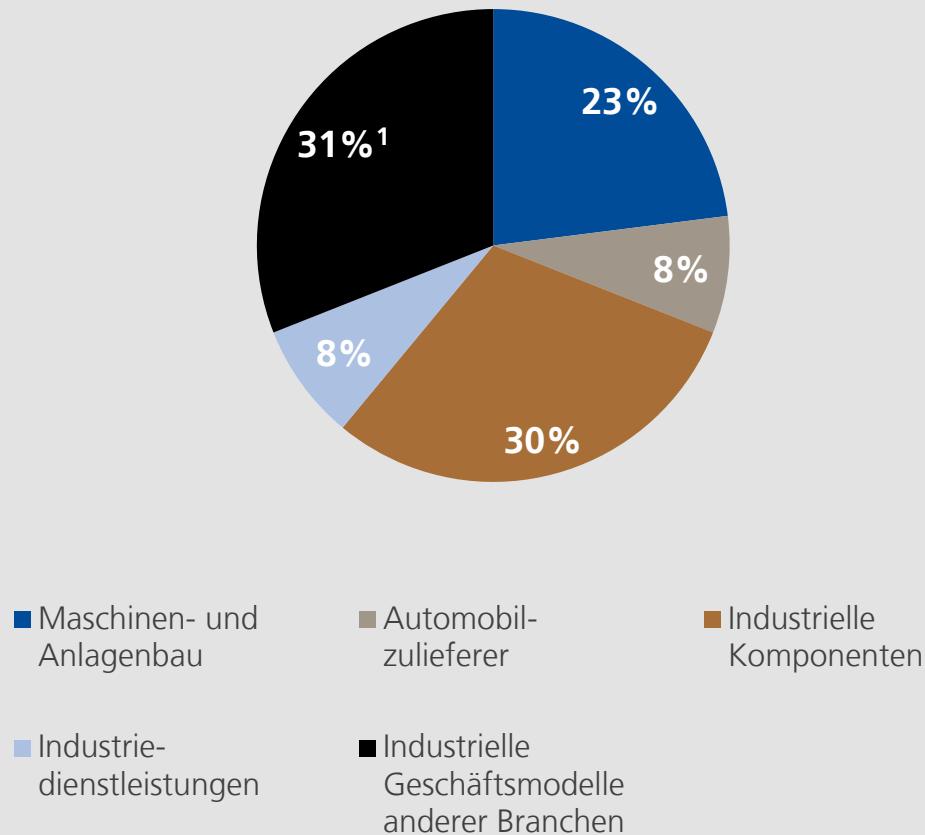
- › Unterschiedliche Geschäftsmodelle
- › Unterschiedliche Sektoren
- › Unterschiedliche Unternehmensgrößen

Große Bandbreite der Einstiegsbewertungen

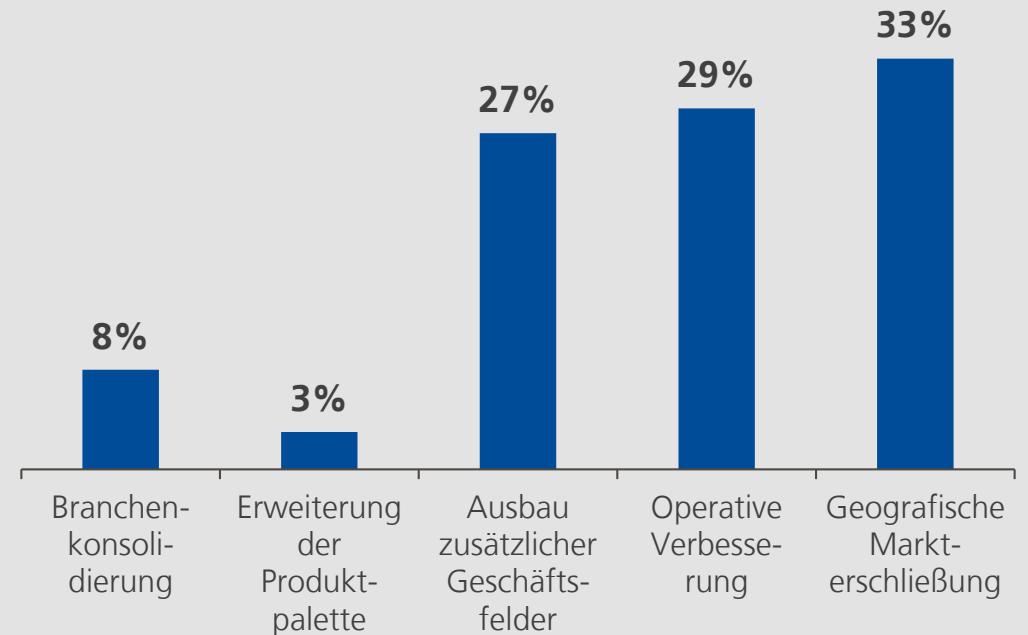
- › 2017-2018 (12 MBOs): 4,0x bis 13,6x
- › 2015-2016 (6 MBOs): 4,5x bis 10,1x

BREITES BRANCHENSPEKTRUM UND VIELFÄLTIGE WERTSTEIGERUNGSANSÄTZE

PORTFOLIOWERT NACH BRANCHEN
(per 30.9.2018)



PORTFOLIOWERT NACH WERTSTEIGERUNGSMETHODEN
(per 30.9.2018)



¹ Davon drei Prozentpunkte sonstige Beteiligungen, darunter Beteiligungen an fremd-verwalteten ausländischen Buy-out-Fonds

DIE VERÄNDERUNGEN IM PORTFOLIO DER DBAG IM GESCHÄFTSJAHR 2017/2018

INVESTIEREN



ENTWICKELN



REALISIEREN



BETEILIGUNGSMÖGLICHKEITEN: DEALFLOW MIT BESSERER QUALITÄT

Verbesserter Selektionsprozess

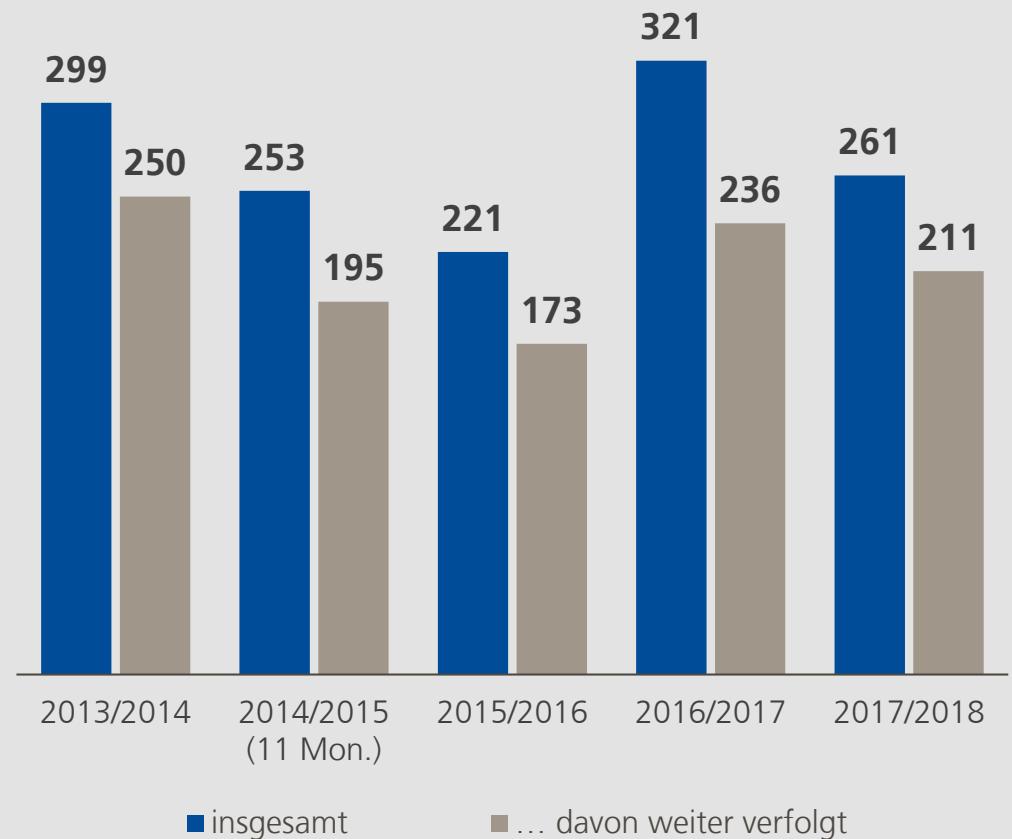
- › Weniger direkte Absagen
- › Höherer Anteil Kernsektor-Beteiligungen
- › Weniger Aufwand pro neuer Beteiligung

Vier von 17 Transaktionen seit GJ 2015/2016 aus DBAG-Netzwerk

- › 2017/2018: BTV Multimedia

Transaktionen in weiteren Branchen (z. B. Breitbandausbau) erhöhen Sichtbarkeit und generieren weiteren Dealflow

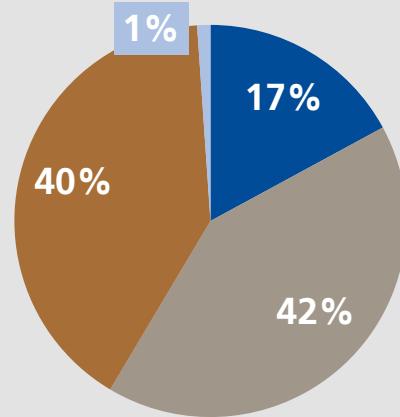
BETEILIGUNGSMÖGLICHKEITEN



HOHER ANTEIL VON TRANSAKTIONEN MIT FAMILIEN UND GRÜNDERN UNTERSTREICHT REPUTATION DER DBAG

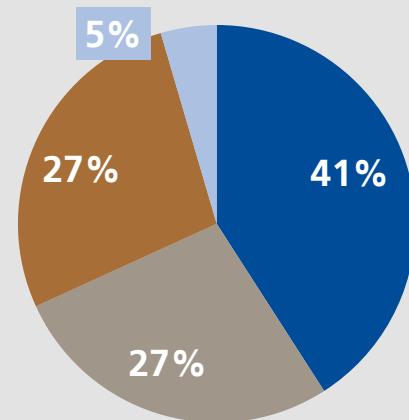
MID-MARKET MBOs
DEUTSCHLAND
2008-2017

- Familien und Gründer
- Konzern-Spin-offs
- Finanzinvestoren
- Sonstige



MBOs DBAG
2008-2017

- Familien und Gründer
- Konzern-Spin-offs
- Finanzinvestoren
- Sonstige



2017/2018: Fünf mal veräußern Unternehmensgründer an die DBAG, eine weitere Transaktion aus Familienhand

Flexibilität der Beteiligungsmodelle

- › (minderheitliche) Rückbeteiligung
- › Verbleib in der Geschäftsführung

Verständnis für das jeweilige Geschäftsmodell

Transparenz der börsennotierten Deutschen Beteiligungs AG

SIEBEN NEUE MANAGEMENT-BUY-OUTS VEREINBART

UNTERNEHMEN	INVESTITION DER DBAG	ANTEIL DER DBAG	GESCHÄFT
	4,5 Mio. €	21,5 %	Komponenten aus Aluminium und Stahl für diverse Industrien (Windkraft, Bahn, Bau)
	6,5 Mio. €	33,8 %	Planung und Überwachung der Errichtung von Glasfasernetzen, Netzwerkmanagement
	22,7 Mio. €	16,5 %	Schneidanlagen für die Reifenindustrie
	11,7 Mio. €	36,9 %	Vermittlung von Premium-Wohnimmobilien
BTVmultimedia GmbH	4,8 Mio. €	41,0 %	Ausrüster und Dienstleister in der Breitbandkommunikation
 ¹	~ 9,5 Mio. €	~ 30 %	Software zur Echtzeitplanung von Terminen und Louren in Service und Logistik
 ¹	~ 15 Mio. €	~ 20 %	Brandschutzsysteme für Werkzeugmaschinen

¹ Vollzug nach dem 30. September 2018

Anorganisches Wachstum wichtiger Bestandteil vieler Investment Cases

- › Branchenkonsolidierung
- › Ausweitung Produktpalette
- › Geografische Markterschließung

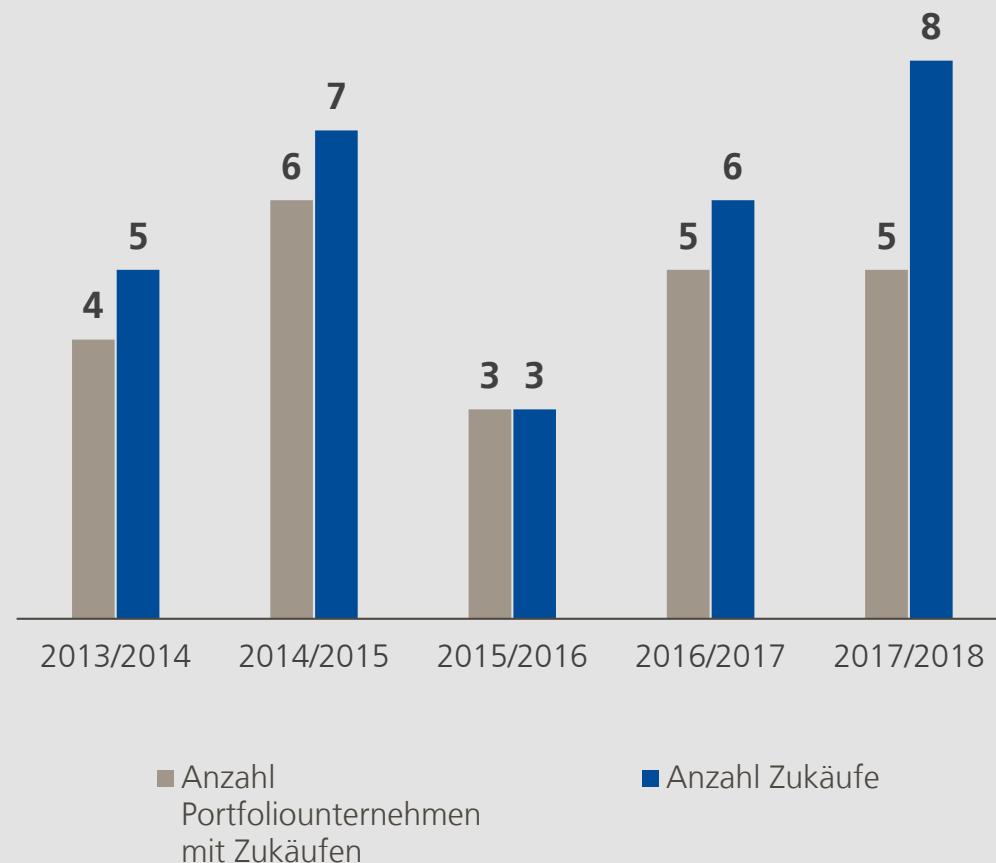
2017/2018: Fünf Portfoliounternehmen vollziehen acht Unternehmenszükäufe, zwei weitere Zükäufe vereinbart

- › DBAG und DBAG-Fonds stellen in drei Fällen weiteres Eigenkapital bereit

Zwei Unternehmen schließen sich mit anderen Gesellschaften zusammen

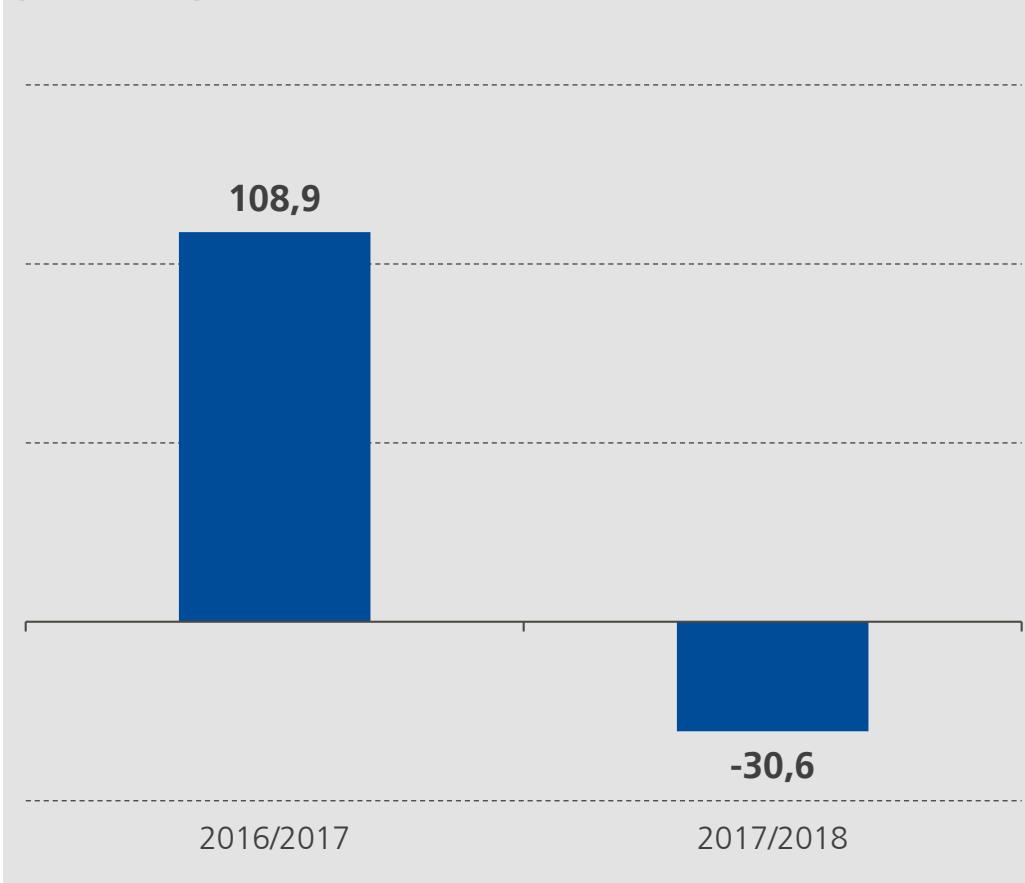
Investitionen zur Verbesserung der Kapitalstruktur bestehender Beteiligungen (z. B. UHB)

UNTERNEHMENSZUKÄUFE IM PORTFOLIO



REGE INVESTITIONSTÄTIGKEIT IM GESCHÄFTSJAHR 2017/2018 SCHLÄGT SICH IM CASHFLOW NIEDER

CASHFLOW INVESTITIONSTÄTIGKEIT (Mio. Euro)



Erwartungsgemäß deutlich geringere Rückflüsse aus dem Portfolio: 66,8 Millionen Euro

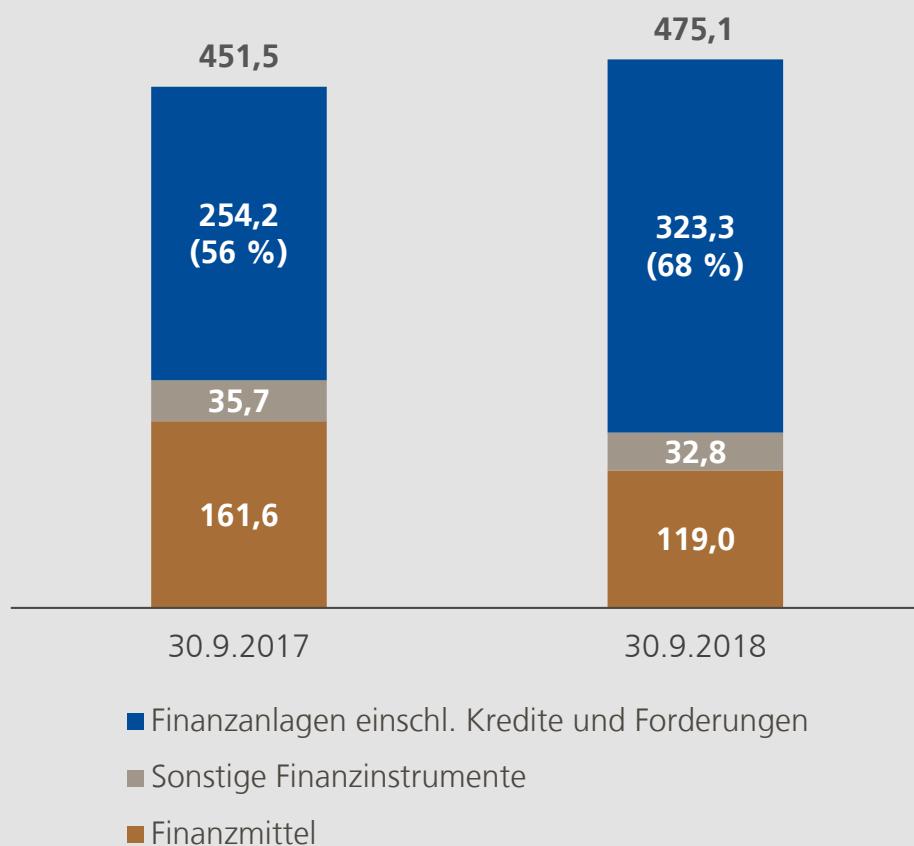
Auszahlungen für Investitionen in neue und bestehende Beteiligungen: 97,4 Millionen Euro

Hohe Volatilität typisch für Geschäftsmodell der DBAG

Eine neue Beteiligung des Geschäftsjahres 2017/2018 und eine ältere Beteiligung aktuell noch (zum Teil) durch kurzfristige Darlehen der DBAG zwischenfinanziert

VERHÄLTNIS VON FINANZANLAGEN UND FINANZMITTELN VERBESSERT

NETTOVERMÖGENSWERT (Mio. Euro)



Netto- entspricht Bruttovermögenswert

- › Strategie: Finanzierung der DBAG über den Kapitalmarkt
- › Kreditlinie (50 Millionen Euro) zum Ausgleich unregelmäßiger Zahlungsströme, zum Stichtag nicht gezogen, in Q3 bis 2023 verlängert

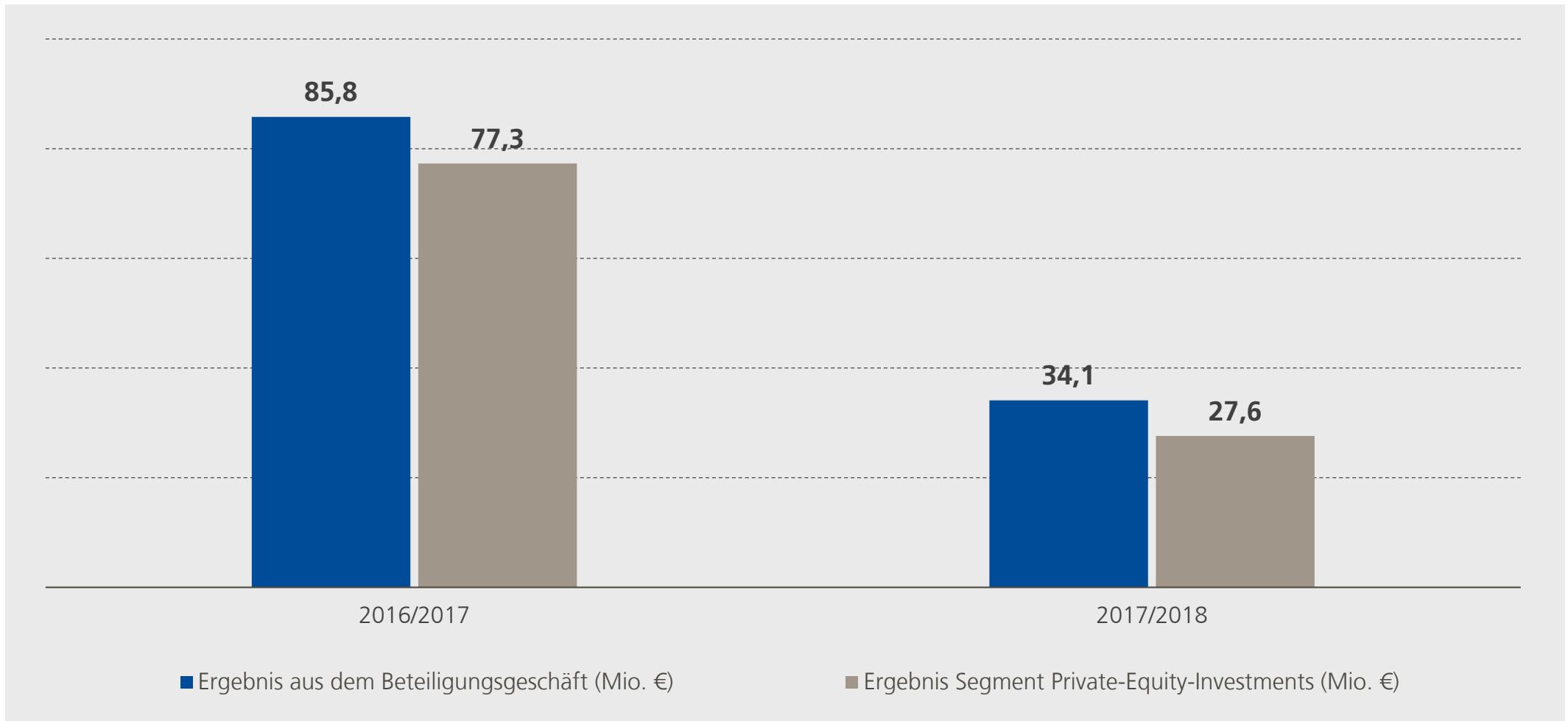
Sonstige Finanzinstrumente:

- › Zwischenfinanzierung neuer Investments (30.9.2018: KEF, duagon/MEN; 30.9.2017: More than Meals, duagon)

Überhang der Co-Investitionszusagen über die verfügbaren Mittel verringert

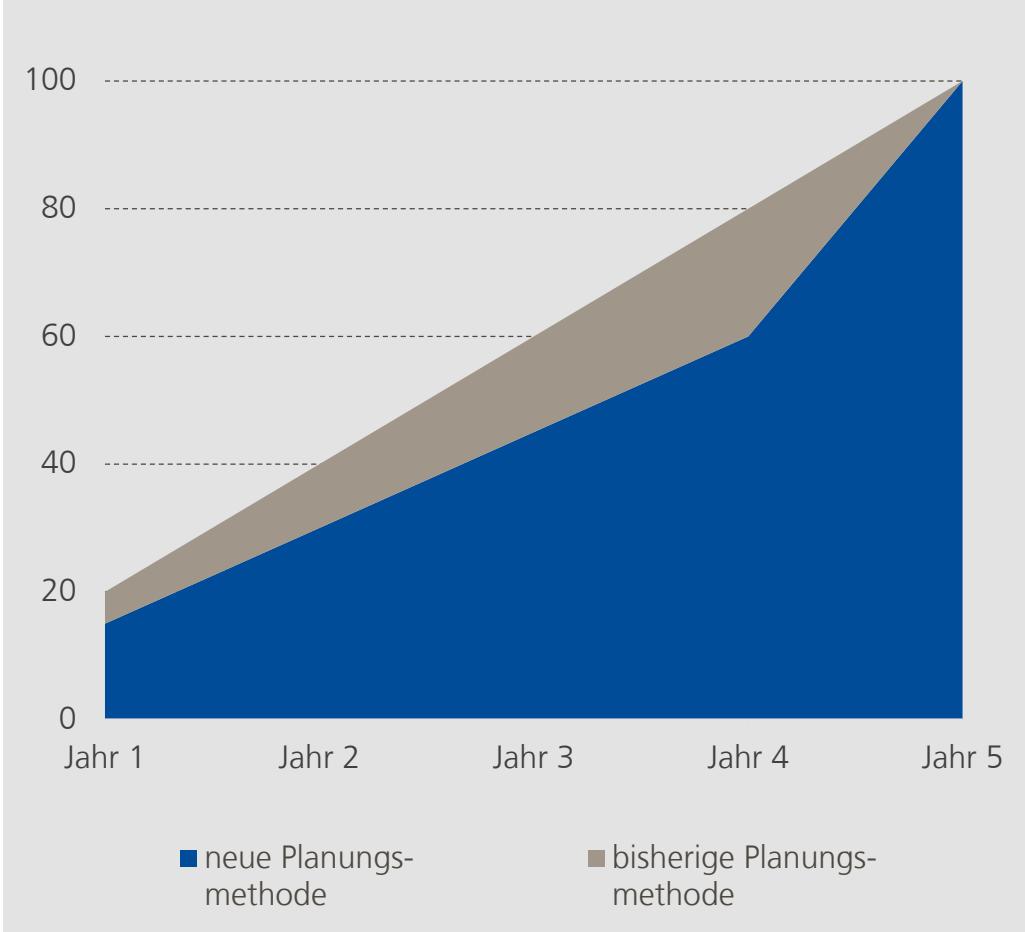
- › Überhang (29,4 Mio. Euro) entspricht neun Prozent der Finanzanlagen (Vorj.: 42,1 Mio. Euro / 17 Prozent)

ERGEBNISSCHWANKUNGEN IM JAHRESVERGLEICH SIND TYPISCH FÜR DAS PRIVATE-EQUITY-GESCHÄFT



METHODENÄNDERUNG IN PLANUNG UND PROGNOSE – ANPASSUNG AN VOLATILITÄT DES GESCHÄFTSMODELLS

PLANUNG DER WERTSTEIGERUNG



Planung: Höherer Wertbeitrag am Ende der geplanten Haltedauer

- › Ausstehender Wertbeitrag gemäß Investment Memorandum bisher linear auf Haltedauer verteilt, z. B. 20-20-20-20-20 – jetzt: 15-15-15-15-40

Prognose: KPIs mit Bezug zum Beteiligungsergebnis beziehen sich weiterhin auf Durchschnitt der zurückliegenden fünf Geschäftsjahre, neu: Schema zur Beurteilung für diese KPIs verbreitert

- › „leicht“: Veränderungen 0 bis 20 %
- › „moderat“: 20 bis 40 %
- › „deutlich“: mehr als 40 %

Bewertungsverhältnisse weiter als konstant unterstellt

PROGNOSE: ERWARTUNGEN 2018/2019 UND AMBITION BIS 2020/2021

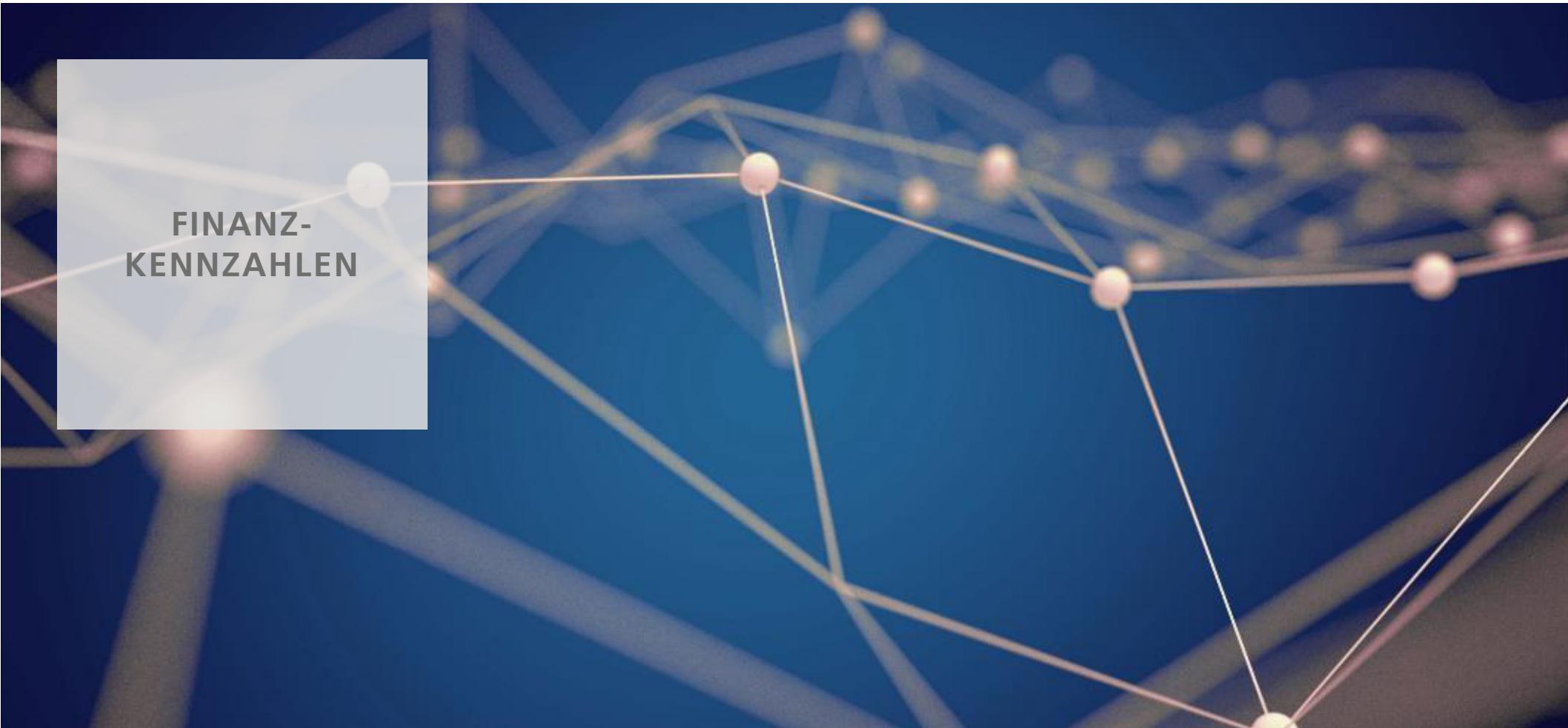
	SEGMENT PRIVATE-EQUITY- INVESTMENTS	SEGMENT FONDSBERATUNG	KONZERN
Ergebnis-Erwartung für 2018/2019	MODERAT UNTER 5-JAHRES- DURCHSCHNITT	LEICHT NIEDRIGER	MODERAT UNTER 5-JAHRES- DURCHSCHNITT, LEICHT ÜBER 2017/2018
Ambition bis 2020/2021	DEUTLICH HÖHER ALS 2018/2019	DEUTLICH HÖHER ALS 2018/2019	DEUTLICH HÖHER ALS 2018/2019

Für das Ergebnis des Segments Private-Equity-Investments und das Konzernergebnis ist eine Prognose auf Basis der Werte des jeweiligen Vorjahres angesichts der hohen Volatilität unserer Ergebnisse nicht sinnvoll. Als Bezugspunkte der Prognose der genannten Größen dient daher der jeweilige Durchschnittswert der vergangenen fünf Jahre.

Bewertungsschema „Segment PE-Investments“ und „Konzern“: „leicht“: +/- 0 bis 20 %, „moderat“: +/- 20 bis 40 %, „deutlich“: +/- > 40 %, Bewertungsschema „Segment Fondsberatung“: „leicht“: +/- 0 bis 10 %, „moderat“: +/- 10 bis 20 %, „deutlich“: +/- > 20 %

KAPITALMARKTTAG 2019:

WIR FREUEN UNS AUF SIE!



**FINANZ-
KENNZAHLEN**

ÄNDERUNG DER BILANZIERUNG: VERGLEICHBARKEIT DER ZAHLEN EINGESCHRÄNKT

	2017/18	2016/17 bzw. 30.9.2017 angepasst	2016/17 bzw. 30.9.2017 bisher
Ergebnis aus dem Beteiligungsgeschäft (Mio. €)	34,1	85,8	94,3
Konzernergebnis (Mio. €)	33,6	82,0	90,4
Ergebnis je Aktie (in €)	2,23	5,45	6,01
Finanzanlagen (Mio. €)	323,3	254,2	262,6
Eigenkapital (Mio. €)	447,8	436,4	444,9
Rendite auf das Eigenkapital je Aktie (in %)	7,8	24,1	26,5

Anpassungen betreffen ausschließlich DBAG Fund VI

Retrospektive Anpassung führt erstmals in Q1 2016/2017 zu Ergebniseffekt

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

(Mio. Euro)	2014/15 ¹	2015/16	2016/2017 ²	2017/2018
Ergebnis aus dem Beteiligungsgeschäft	29,2	59,4	85,8	34,1
Erträge aus der Fondsverwaltung und -beratung	19,2	18,3	27,0	28,5
Übrige Ergebnisbestandteile	-21,3	-28,4	-30,8	-29,0
EBIT	26,8	49,8	82,4	34,0
Ergebnis vor Steuern	27,1	49,3	81,9	33,6
Konzernergebnis	27,0	49,5	82,0	33,6

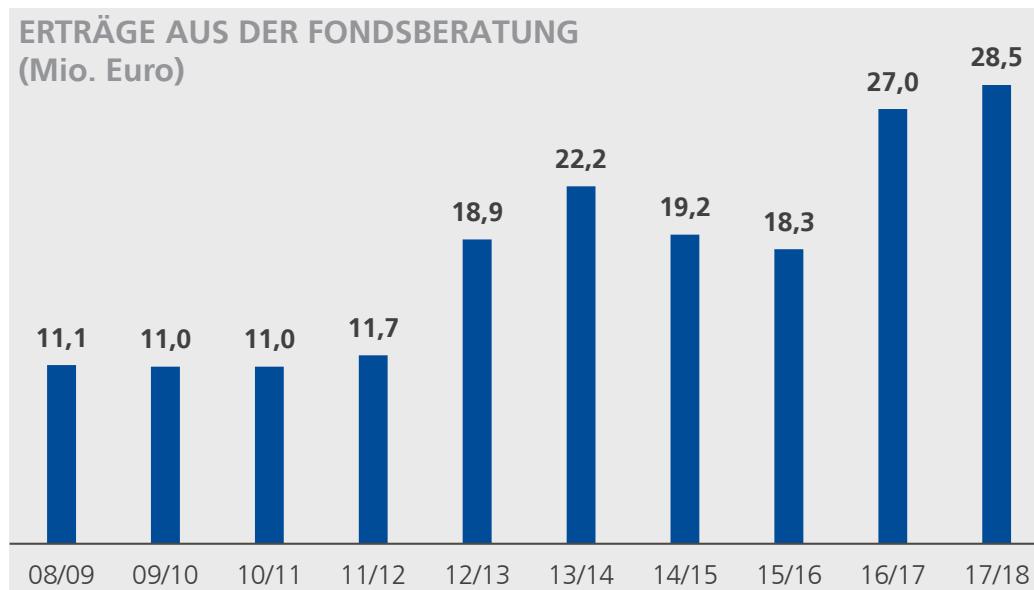
KONZERNERGEBNIS (Mio. Euro)



RENDITE AUF DAS EK JE AKTIE (%)



ERTRÄGE AUS DER FONDSBERATUNG (Mio. Euro)



¹ elfmonatiges Rumpfgeschäftsjahr 2014/2015; ² angepasst wegen Berücksichtigung des Carried Interest der DBAG Fund VI Konzern (Guernsey) LP.

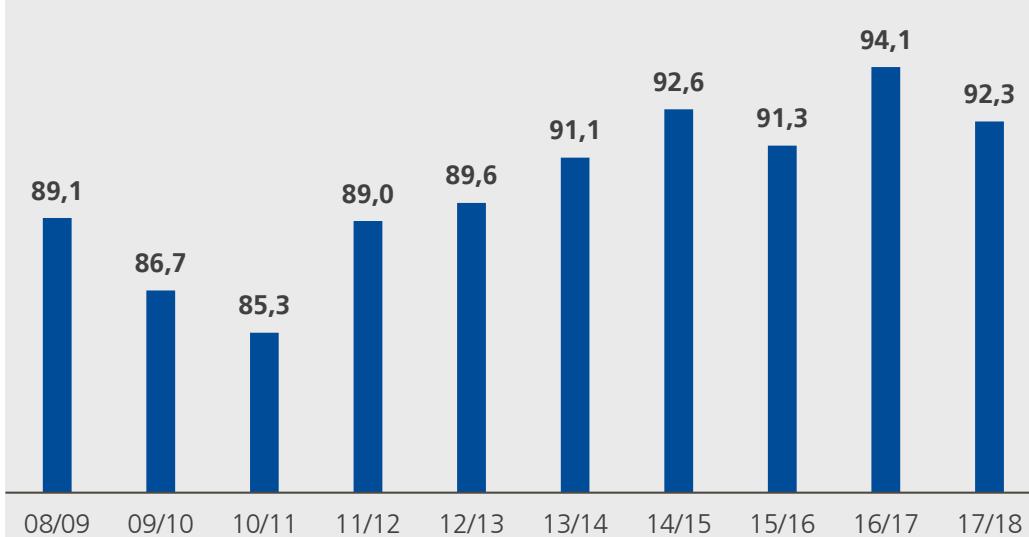
KONZERNBILANZ



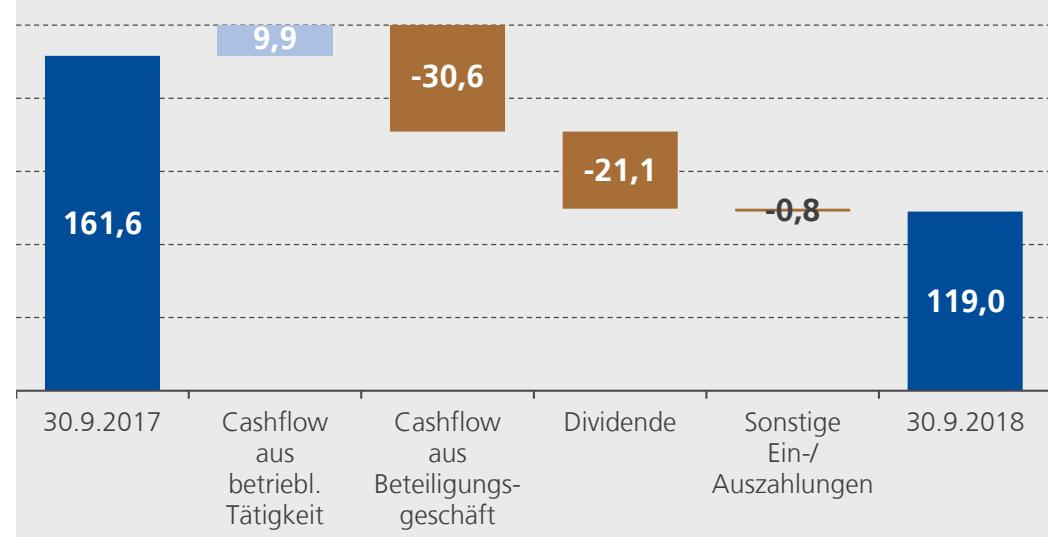
(Mio. Euro)	30.9. 2015	30.9. 2016	30.9. 2017 ¹	30.9. 2018
Finanzanlagen einschl. Kredite und Forderungen	250,2	316,3	254,2	323,3
Übrige Vermögenswerte	18,7	15,3	48,0 ²	42,9 ²
Finanzmittel ³	58,3	72,6	161,6	119,0
Bilanzsumme	327,2	404,2	464,0	485,2

(Mio. Euro)	30.9. 2015	30.9. 2016	30.9. 2017	30.9. 2018
Eigenkapital	303,1	369,6	436,4 ¹	447,8
Langfristiges Fremdkapital	8,9	15,2	11,5	12,4
Kurzfristiges Fremdkapital	15,2	19,4	16,1	25,0
Bilanzsumme	327,2	404,2	464,0	485,2

EIGENKAPITALQUOTE (%)



FINANZMITTEL³ (Mio. Euro)



¹ angepasst wegen Berücksichtigung des Carried Interest der DBAG Fund VI Konzern (Guernsey) LP.;

² Einschl. kurzfristiger Darlehen, gewährt im Zuge der Strukturierung neuer Beteiligungen; ³ Flüssige Mittel sowie kurzfristige und langfristige Wertpapiere

GESCHÄFTSENTWICKLUNG NACH SEGMENTEN: PRIVATE-EQUITY-INVESTMENTS

(Mio. Euro)	2017/18	2016/17 ¹
Ergebnis aus dem Beteiligungsgeschäft	34,1	85,8
Übrige Ergebnisbestandteile	-6,5	-8,5
Ergebnis vor Steuern	27,6	77,3

Segmentergebnis erwartungsgemäß deutlich niedriger als im herausragenden Vorjahr

Ergebnisbelastung durch Kapitalmarktentwicklung

(Mio. Euro)	30.9.2018	30.9.2017
Finanzanlagen einschl. Kredite und Forderungen	323,3	254,2 ¹
Sonstige Finanzinstrumente	32,8	35,7
Finanzmittel	119,0	161,6
Bankverbindlichkeiten	0	0
Netto-Vermögenswert	475,1	451,5

Finanzmittel	119,0	161,6
Kreditlinie	50,0	50,0
Verfügbare Mittel	169,0	211,6
Co-Investitionszusagen	198,5	253,7

¹ angepasst wegen Berücksichtigung des Carried Interest der DBAG Fund VI Konzern (Guernsey) LP.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG NACH SEGMENTEN: FONDSBERATUNG

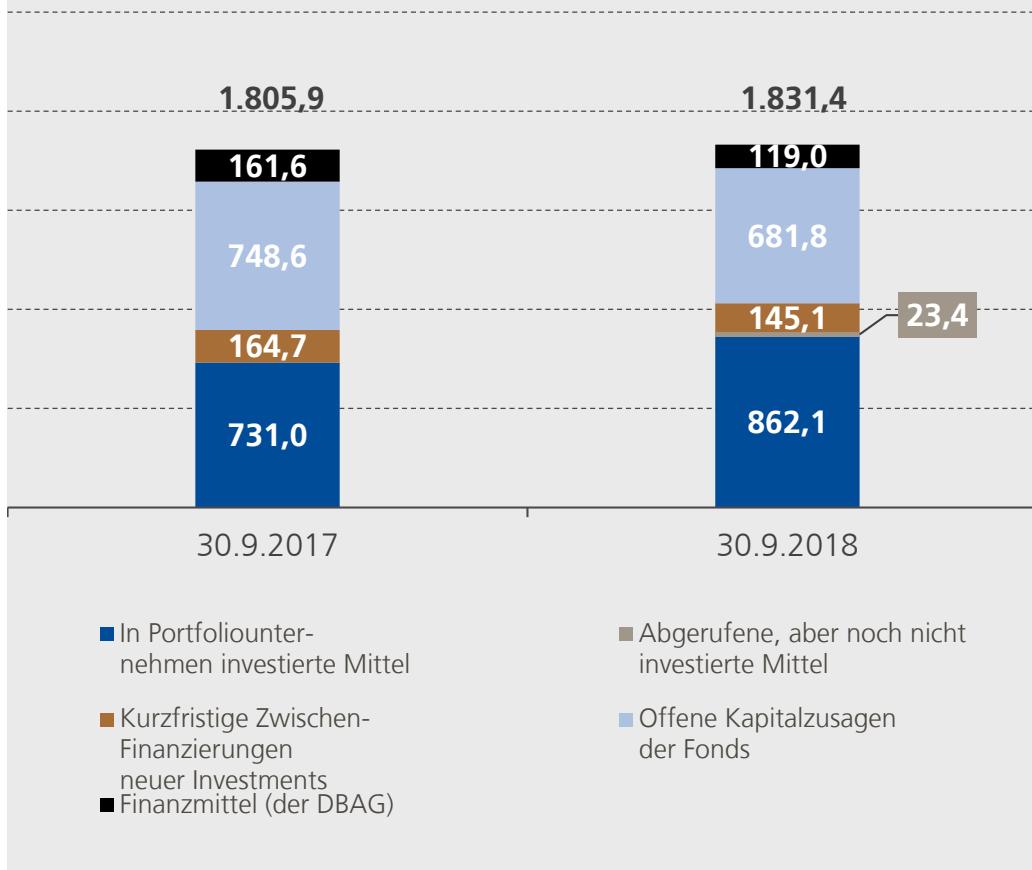


(Mio. Euro)	2017/18	2016/17
Erträge aus der Fondsverwaltung und -beratung	29,4	28,1
Übrige Ergebnisbestandteile	-23,4	-23,4
Ergebnis vor Steuern	6,0	4,7

Höhere Erträge aus DBAG Fund VII und DBAG ECF, zum Teil kompensiert durch niedrigere Erträge aus DBAG Fund V und DBAG Fund VI nach Veräußerungen 2016/2017

Transaktionsbezogene Vergütungen für Beteiligungen des DBAG ECF

VERWALTETES UND BERATENES VERMÖGEN (Mio. Euro)



AUSBLICK: KONZERNERGEBNIS 2018/2019 MODERAT NIEDRIGER ALS FÜNF-JAHRES-DURCHSCHNITT

	2017/2018	Bezugspunkt der Prognose	Prognose 2018/2019	Ambition bis 2020/2021
Konzernergebnis	33,6 Mio. €	48,0 Mio. €	Moderat niedriger	Deutlich höher als 2018/2019
Rendite auf das EK je Aktie	7,8 %	14,6 %	Moderat niedriger	Deutlich höher als 2018/2019
Ergebnis Beteiligungs- geschäft	34,1 Mio. €	51,9 Mio. €	Moderat niedriger	Deutlich höher als 2018/2019
Erträge Fondsberatung	29,4 Mio. €	29,4 Mio. €	Leicht höher	Deutlich höher als 2018/2019
Finanzmittelbestand	119,0 Mio. €	119,0 Mio. €	Deutlich niedriger	Deutlich höher als 2018/2019
Jahresüberschuss nach HGB	9,9 Mio. €	9,9 Mio. €	Deutlich höher	k. A.

Bei geschäftstypisch stark schwankenden Leistungsindikatoren dient als Bezugspunkt der Prognose der Durchschnittswert der vergangenen fünf Geschäftsjahre.

Bewertungsschema: „leicht“: +/- 0 bis 20 % „moderat“: +/- 20 bis 40 % „deutlich“: +/- > 40 %

Bewertungsschema: „leicht“: +/- 0 bis 10 % „moderat“: +/- 10 bis 40 % „deutlich“: +/- > 20 %

PORTFOLIO

DAS PORTFOLIO DER DBAG UMFASST 27 UNTERNEHMEN IN VIER FONDS, ...



Fond	Anzahl	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
DBAG FUND VII	3/3							
DBAG FUND VI	10/11							
DBAG ECF II	1/3							
DBAG ECF I	3/3							
DBAG ECF	9/9							
DBAG FUND V	1/11							

Zum Stichtag noch nicht vollzogen: Beteiligungen an einer Radiologie-Gruppe, Kraft & Bauer, SERO (alle DBAG Fund VII) und FLS (DBAG ECF II)

Nicht berücksichtigt: Beteiligungen an zwei fremd-verwalteten ausländischen Buy-out-Fonds

... SEINE BREITE BRANCHENSTREUUNG TRÄGT ZUR RISIKOMINIMIERUNG BEI ...

Vier DBAG-Kernsektoren



Maschinen- und Anlagenbau:

23 % des Portfoliowertes



Industrielle Komponenten:

30 % des Portfoliowertes



Industriedienstleistungen:

8 % des Portfoliowertes



Automobilzulieferer:

8 % des Portfoliowertes

Andere Branchen



..., in denen die DBAG-Plattform einen besonderen Zugang ermöglicht:

28 % des Portfoliowertes

Nicht berücksichtigt: Sonstige Beteiligungen, darunter Beteiligungen an fremd-verwalteten ausländischen Buy-out-Fonds (drei Prozent des Portfoliowertes)

... UND ES IST NACH GRÖSSENKLASSEN AUSGEWOGEN

Junges Portfolio: Hoher Anteil von Portfoliounternehmen am Beginn ihrer Entwicklungsphase

Portfoliowert von 349,3 Millionen Euro entspricht dem 1,4-Fachen des ursprünglichen Transaktionswertes



TOP 1-5: 33 %



TOP 6-10: 26 %



TOP 11-15: 17 %



TOP 16-27: 21 %

Nicht berücksichtigt: Sonstige Beteiligungen, darunter Beteiligungen an fremd-verwalteten ausländischen Buy-out-Fonds (drei Prozent des Portfoliowertes)

DBAG-PORTFOLIO: NATIONALE WURZELN, WELTWEITER RADIUS

Portfoliounternehmen mit international erfolgreichen Geschäftsmodellen

Mehr als 80 % der Portfoliounternehmen haben ihren Sitz in Deutschland; mehr als 80 % sind weltweit tätig

Umsatz von insgesamt mehr als 3,5 Milliarden Euro aus mehr als 100 Ländern



EUROPA
64
PROZENT

NORDAMERIKA
16
PROZENT

REST DER WELT
9
PROZENT

APAC
12
PROZENT

DBAG-PORTFOLIO

(30. SEPTEMBER 2018)

UNTERNEHMEN	ANTEIL DBAG-FONDS (%)	DAVON ANTEIL DBAG (%)	INVESTITION DBAG (ANSCHAFFUNGSKOSTEN, MIO. EURO)	GESCHÄFTSTÄTIGKEIT
 BTV Multimedia GmbH	100,0	41,0	4,8	Ausrüster und Dienstleister in der Breitbandkommunikation
 Dieter Braun GmbH	86,1	16,4	5,9	Kabelsysteme und Fahrzeuginnenraumbeleuchtung
 DNS:NET Internet Service GmbH	35,7	14,9	6,3	Telekommunikations- und IT-Dienstleistungen
 duagon Holding AG	87,4	19,8	22,3	Netzwerkkomponenten für Schienenfahrzeuge
 Frimo Group GmbH	75,8	14,4	17,4	Werkzeuge und Anlagen für die Automobilindustrie
 Gienanth GmbH	61,5	11,7	3,9	Maschinen- und Handformguss für die Automobilzulieferindustrie, Herstellung von großen Motorblöcken
 Heytex Bramsche GmbH	86,3	16,8	6,3	Produktion technischer Textilien
 inexio KGaA	16,4	6,9	7,5	Telekommunikations- und IT-Dienstleistungen
 Infiana Group GmbH	92,7	17,6	4,5	Spezialfolien
 JCK Holding GmbH Textil KG	16,0	9,5	8,8	Textilhandel und Vertrieb von Werbeartikeln

DBAG-PORTFOLIO (30. SEPTEMBER 2018)

	UNTERNEHMEN	ANTEIL DBAG-FONDS (%)	DAVON ANTEIL DBAG (%)	INVESTITION DBAG (ANSCHAFFUNGSKOSTEN, MIO. EURO)	GESCHÄFTSTÄTIGKEIT
	Karl Eugen Fischer GmbH	73,0	16,5	22,7	Maschinenbau für die Reifenindustrie
	mageba AG	41,6	19,8	6,6	Produkte und Dienstleistungen für den Hoch- und Infrastrukturbau
	More than Meals Europe S.à r.l.	68,1	12,5	16,5	Gekühlte Fertiggerichte und Snacks
	netzkontor nord GmbH	81,7	33,8	6,5	Errichtung von Glasfasernetzen
	Novopress KG	39,8	18,9	2,3	Werkzeugsysteme für die Sanitär-, Elektro- und Bauindustrie
	Oechsler AG	20,0	8,4	11,2	Kunststofftechnik für Zukunftsindustrien
	Pfaudler International S.à r.l.	93,2	17,7	12,2	Maschinenbau für die Prozessindustrie
	Plant Systems & Services PSS GmbH	49,0	20,5	2,3	Industriedienstleistungen für die Energie- und Prozessindustrie
	Polytech Health & Aesthetics GmbH	78,9	15,0	13,1	Anbieter hochwertiger Silikonimplantate
	Rheinhold & Mahla GmbH	43,0	20,4	12,2	Innenausbau von Schiffen und maritimen Einrichtungen

DBAG-PORTFOLIO (30. SEPTEMBER 2018)

UNTERNEHMEN	ANTEIL DBAG-FONDS (%)	DAVON ANTEIL DBAG (%)	INVESTITION DBAG (ANSCHAFFUNGSKOSTEN, MIO. EURO)	GESCHÄFTSTÄTIGKEIT
 Silbitz Group GmbH	68,4	13,0	4,3	Handformguss und automatisierter Formguss für Werkstoffe auf Stahl- und Eisenbasis
 Sjølund A/S	52,1	21,5	4,5	Komponenten aus Aluminium und Stahl
 Telio Management GmbH	83,0	15,8	13,4	Kommunikations- und Mediensysteme für den Justizvollzug
 Unser Heimatbäcker GmbH	96,7	18,8	12,2	Filialbäckerei
 vitronet Projekte GmbH	91,2	43,4	4,3	Errichtung von Glasfasernetzen
 von Poll Immobilien GmbH	90,0	36,9	11,8	Maklerunternehmen

DBAG-PORTFOLIO (ZUM 30. SEPTEMBER 2018 NOCH NICHT IM PORTFOLIO)



UNTERNEHMEN	BETEILIGUNGSBEGINN	GESCHÄFTSTÄTIGKEIT
 FLS GmbH	Sept. 2018 (vollzogen im Oktober 2018)	Software zur Ressourcen- und Tourenplanung
 Kraft & Bauer Holding GmbH	Sept. 2018 (vollzogen im November 2018)	Anbieter von Brandschutzsystemen für Werkzeugmaschinen
Radiologie-Gruppe	März 2017 (noch nicht vollzogen)	Radiologische Leistungen und Therapie
 Sero Schröder Elektronik Rohrbach GmbH	Sept. 2018 (vollzogen im November 2018)	Entwicklungspartner und Fertigungsdienstleister für elektronische Komponenten

BTV MULTIMEDIA ÜBERBLICK



Geschäft:

- › Ausrüster und Dienstleister in der Breitbandkommunikation; Komponenten für den Bau von Kabel- und Glasfasernetzen
- › Unternehmenssitz in Hannover (Deutschland)

Zusammenfassung der Beteiligung:

- › Beteiligungsbeginn: August 2018
- › DBAG-Beteiligung: 41,0 % (4,8 Mio. Euro)

Transaktion:

- › MBO, Co-Investment an der Seite des DBAG ECF II

BTV MULTIMEDIA ENTWICKLUNGSPOTENZIAL & GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Entwicklungspotenzial:

- › Erweiterung des Produkt-Portfolios, um am zukünftigen Ausbau des Glasfasernetzes teilzuhaben
- › Ausbau des Servicegeschäfts
- › Buy-and-build-Strategie

Laufendes Geschäft:

- › Profitiert maßgeblich von der Aufrüstung der bestehenden Kabel-Infrastruktur
- › Positives Marktumfeld
- › Chancen aus der hohen Nachfrage nach schnellen, leistungsfähigen Internet-Verbindungen

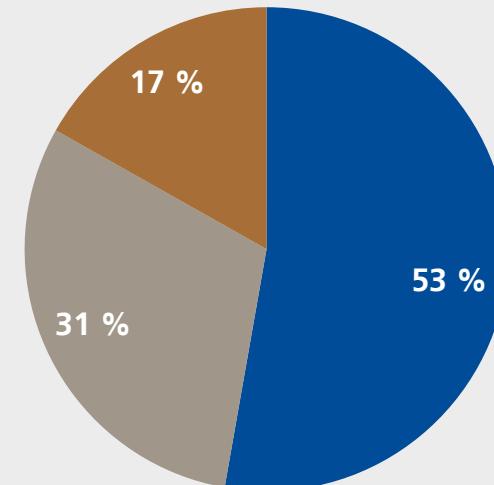
30

MIO. EURO UMSATZ 2017

90

MITARBEITER

UMSATZ NACH DIENSTLEISTUNGEN (GJ 2017)



■ Vertrieb Eigenentwicklungen ■ Vertrieb Fremdprodukte
■ Service-Geschäft

DIETER BRAUN ÜBERBLICK



Geschäft:

- › Spezialist für Kabelsätze und Fahrzeuginnenraumbeleuchtung in der Automobilindustrie
- › Unternehmenssitz in Bayreuth (Deutschland)

Zusammenfassung der Beteiligung:

- › Beteiligungsbeginn: Januar 2017
- › DBAG-Beteiligung: 16,4 % (5,9 Mio. Euro)

Transaktion:

- › MBO, Co-Investment an der Seite des DBAG Fund VI

DIETER BRAUN ENTWICKLUNGSPOTENZIAL & GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Entwicklungspotenzial:

- › Wachstum durch Standorterweiterungen und neue Produktionsanlagen
- › Wachstum durch neue Produkte und Kunden
- › Internationalisierung
- › Folgeinvestitionsmöglichkeiten prüfen

Laufendes Geschäft:

- › Das Unternehmen profitiert von wachsendem Anteil elektrischer und elektronischer Komponenten in Fahrzeugen
- › Erfolgreiche Kapazitätserweiterung in Tschechien
- › Eröffnung eines neuen Logistikzentrums und Stammsitzes
- › Umsatz- und Ergebniswachstum für 2018 erwartet

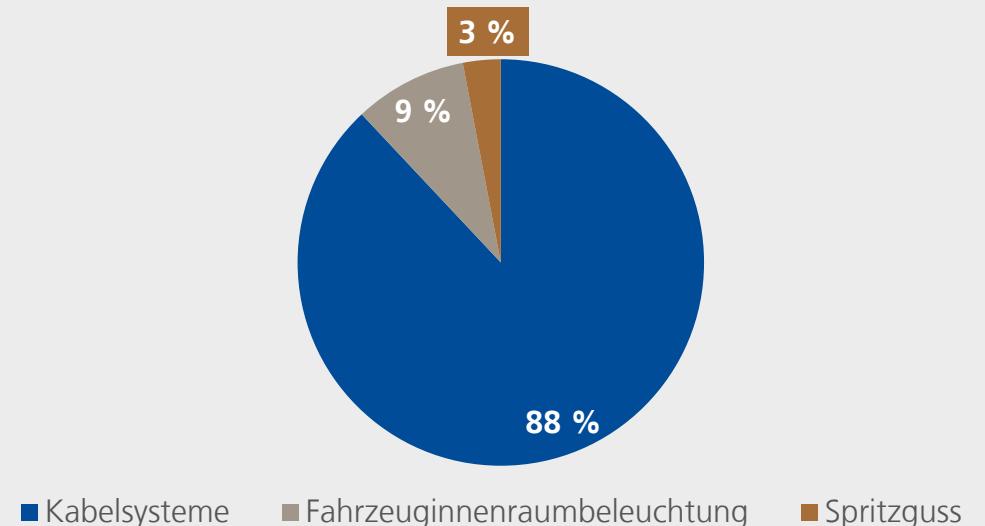
82

MIO. EURO UMSATZ 2017

1.500

MITARBEITER

UMSATZ NACH SEGMENTEN (GJ 2017)



DNS:NET ÜBERBLICK



Geschäft:

- › Anbieter von Telekommunikations- und IT-Dienstleistungen auf Basis hochwertiger Glasfaserinfrastruktur in Berlin und Brandenburg
- › Unternehmenssitz in Berlin (Deutschland)

Zusammenfassung der Beteiligung:

- › Beteiligungsbeginn: September 2013
- › DBAG-Beteiligung: 14,9 % (6,3 Mio. Euro)

Transaktion:

- › Wachstumsfinanzierung, Co-Investment an der Seite des DBAG ECF

Entwicklungspotenzial:

- › Schnelle Einführung eines bewährten Geschäftsmodells in Ostdeutschland
- › Erweiterung des Produktportfolios und verstärkter Fokus auf das Geschäftskunden-segment

Laufendes Geschäft:

- › Starkes Wachstum durch substantiellen Ausbau der Infrastruktur
- › Stetig wachsender Kundenstamm aufgrund von verstärkten Vertriebsmaßnahmen, insbesondere im Privatkundensegment
- › Anzahl der angeschlossenen Kunden 2018 deutlich gesteigert

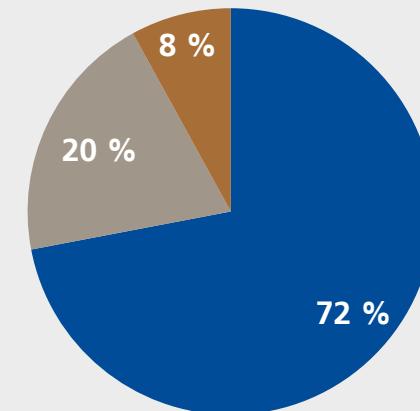
14

MIO. EURO UMSATZ 2017

122

MITARBEITER

UMSATZ NACH KUNDENGRUPPEN (GJ 2017)



■ VDSL/Privatkunden

■ Geschäftskunden

■ Andere



INFORMATION-
TECHNOLOGIE,
MEDIEN UND TELE-
KOMMUNIKATION

Geschäft:

- › Anbieter von Netzwerkkomponenten für die Datenkommunikation in Schienenfahrzeugen
- › Unternehmenssitz in Dietikon (Schweiz)

Zusammenfassung der Beteiligung:

- › Beteiligungsbeginn: Juli 2017
- › DBAG-Beteiligung: 19,8 % (22,3 Mio. Euro)

Transaktion:

- › MBO, Co-Investment an der Seite des DBAG Fund VII

Entwicklungspotenzial:

- › Erweiterung des Produktportfolios und Ausbau des globalen Vertriebsnetzwerks
- › Verstärkter Fokus auf China
- › Ausbau von Netzwerktechnologien wie Ethernet und kabellosen Verbindungen

Laufendes Geschäft:

- › Starkes Wachstum durch steigende Nachfrage in China
- › Zusammenschluss mit MEN im Mai 2018, Integration läuft nach Plan
- › Erste gemeinsame Vertriebsaktivitäten in China erfolgreich
- › Guter Auftragseingang 2018
- › Erweiterung der Kapazitäten geplant

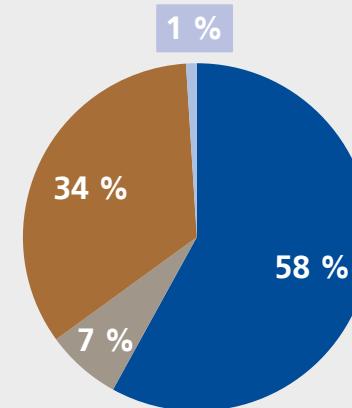
96

MIO. CHF UMSATZ 2017

400

MITARBEITER

UMSATZ NACH REGIONEN
(GJ 2017)*



■ China ■ Asien & Pazifik (ohne China) ■ Europa ■ Nordamerika

* ohne MEN

FRIMO ÜBERBLICK



Geschäft:

- › Weltweit führender Hersteller von Werkzeugen und Anlagen zur Fertigung hochwertiger Kunststoffbauteile, primär für den Fahrzeuginnenraum
- › Unternehmenssitz in Lotte (Deutschland)

Zusammenfassung der Beteiligung:

- › Beteiligungsbeginn: November 2016
- › DBAG-Beteiligung: 14,4 % (17,4 Mio. Euro)

Transaktion:

- › MBO eines Familienunternehmens
- › Co-Investment an der Seite des DBAG Fund VI

Entwicklungspotenzial:

- › Weiterer regionaler Ausbau des Geschäfts und Wachstum in bestehenden Märkten
- › Umsatzwachstum durch Ausbau des Service- und Ersatzteilgeschäfts
- › Folgeinvestitionen durch Zukauf ergänzender Technologien und Anwendungen (B+R Steuerungstechnik April 2017)

Laufendes Geschäft:

- › Volatiles Marktumfeld, starker Wettbewerb
- › Verschiebung von Aufträgen führt zu Verzögerungen bei der Umsatzrealisierung
- › Anpassung interner Strukturen an veränderte Rahmenbedingungen
- › Optimierungsmaßnahmen angestoßen

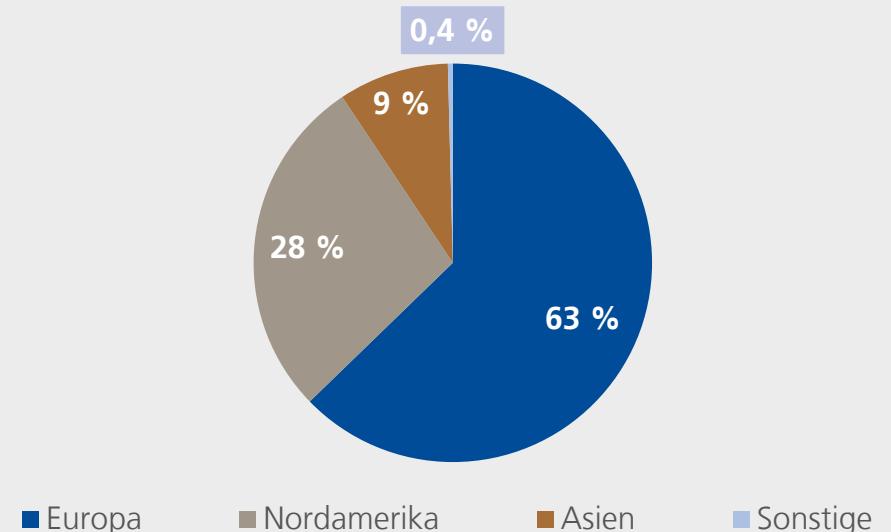
236

MIO. EURO UMSATZ 2017

1.400

MITARBEITER

UMSATZ NACH REGIONEN
(GJ 2017)





Geschäft:

- › Marktführer im Bereich komplexer Eisengüsse mit zwei Eisengießereien:
 - Handformguss großer Motorblöcke für die industrielle Anwendung
 - Maschinenformguss für große Mengen von Antriebssystemteilen für die Automobilindustrie
- › Unternehmenssitz in Eisenberg (Deutschland)

Zusammenfassung der Beteiligung:

- › Beteiligungsbeginn: März 2015
- › DBAG-Beteiligung: 11,7 % (3,9 Mio. Euro)

Transaktion:

- › Secondary Buy-out von Treuhänderschaft
- › Co-Investment an der Seite des DBAG Fund VI
- › Kapitalerhöhung und Einstieg Sistema in 2016; DBAG verringert ihren Anteil

GIENANTH ENTWICKLUNGSPOTENZIAL & GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Entwicklungspotenzial:

- › Starke Präsenz in einer attraktiven Industrie
- › Operative Verbesserungen
- › Folgeinvestitionen

Laufendes Geschäft:

- › Geschäft profitiert 2018 von steigendem Auftragseingang in allen Segmenten
- › Maßnahmen zur operativen Verbesserung erfolgreich umgesetzt
- › Umsatz- und Ergebniswachstum für 2018 geplant
- › Zukauf von SLR im September 2018 vollzogen

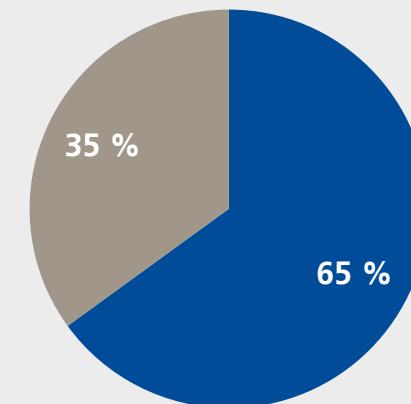
143

MIO. EURO UMSATZ 2017

780

MITARBEITER

UMSATZ NACH SEGMENTEN (GJ 2017)



■ Antriebssysteme

■ Große Motorblöcke

HEYTEX ÜBERBLICK



Geschäft:

- › Hersteller technischer Textilien und textiler Druckmedien
- › Marktführer in verschiedenen Branchen in Europa und Nordamerika
- › Unternehmenssitz in Bramsche (Deutschland)

Zusammenfassung der Beteiligung:

- › Beteiligungsbeginn: Dezember 2012
- › DBAG-Beteiligung: 16,8 % (6,3 Mio. Euro)

Transaktion:

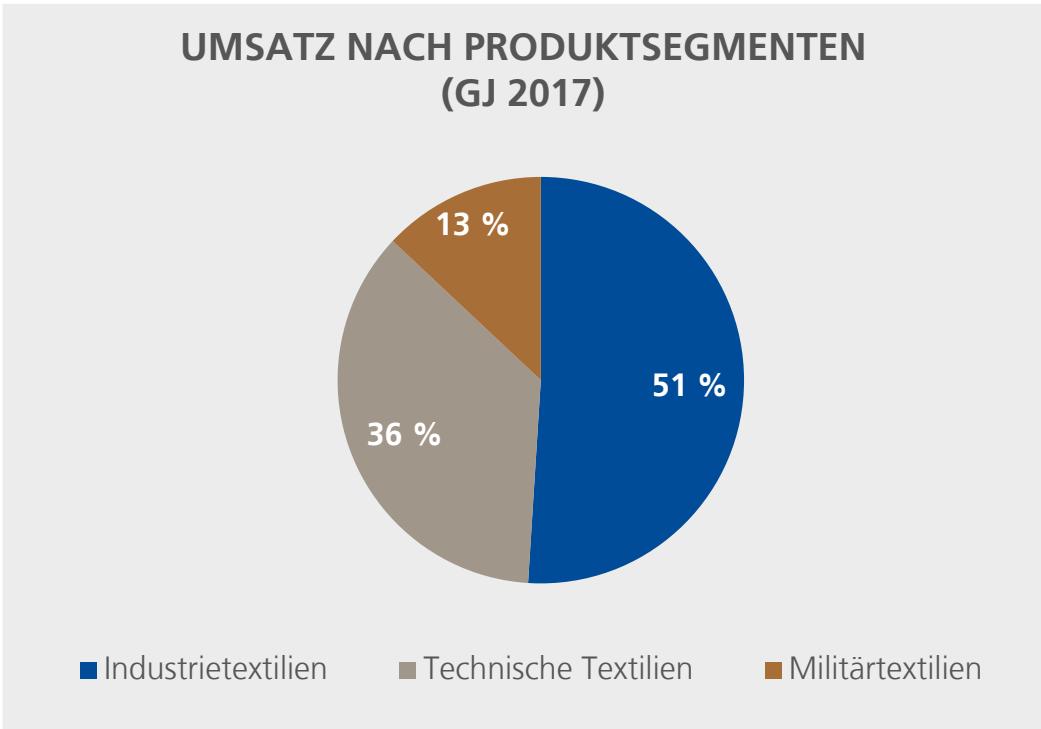
- › Secondary Buy-out
- › MBO, Co-Investment an der Seite des DBAG Fund V

Entwicklungspotenzial:

- › Geschäftsausweitung durch weitere Internationalisierung und Stärkung des Vertriebs
- › Markteintritt USA
- › Entwicklung neuer Produkte
- › Operative Verbesserungsmaßnahmen

Laufendes Geschäft:

- › Wettbewerb durch Niedriglohnanbieter
- › Sehr positive Entwicklungen in China, jedoch aktuell geringe Auslastung
- › Absatz durch Knappheit von Ressourcen gebremst
- › Neue Produktionslinie zur Kapazitätserweiterung in Hochlaufphase
- › Hervorragende Cash-Conversion



INEXIO ÜBERBLICK



Geschäft:

- › Anbieter von Internet- und Telefonzugängen auf Basis von Glasfaserleitungen in ländlichen Teilen Süddeutschlands
- › Unternehmenssitz in Saarlouis (Deutschland)

Zusammenfassung der Beteiligung:

- › Beteiligungsbeginn: Mai 2013
- › DBAG-Beteiligung: 6,9 % (7,5 Mio. Euro)

Transaktion:

- › Wachstumsfinanzierung, Co-Investment an der Seite des DBAG ECF

Entwicklungspotenzial:

- › Schnelle Einführung eines bewährten Geschäftsmodells
- › Wachstum durch Unternehmenszukäufe

Laufendes Geschäft:

- › Lancierung von geplanten Infrastrukturinvestments
- › Anzahl der Neukunden gegenüber Vorjahren signifikant gesteigert
- › Weiteres Umsatz- und Ergebniswachstum für 2018 erwartet
- › Minderheitsbeteiligung von Warburg Pincus 2016; DBAG erhöht Anteil im Zuge von Kapitalerhöhung
- › Weiterer Unternehmenszukauf in 2017 getätigt

55

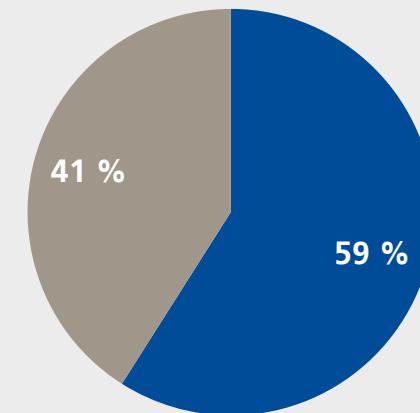
MIO. EURO
UMSATZ 2016/2017 *

260

MITARBEITER

* Vorläufig

UMSATZ NACH KUNDEN (GJ 2016/2017)



■ Privatkunden

■ Geschäftskunden



Geschäft:

- › Entwicklung, Fertigung und Veredelung von Spezialfolien; Endmärkte:
 - Hygiene/Gesundheit
 - Gebäude/Bau
 - Klebebänder/Etiketten
- › Produktionsstätten in Deutschland und USA
- › Unternehmenssitz in Forchheim (Deutschland)

Zusammenfassung der Beteiligung:

- › Beteiligungsbeginn: Dezember 2014
- › DBAG-Beteiligung: 17,6 % (4,5 Mio. Euro)

Transaktion:

- › Spin-off (Huhtamaki Group)
- › MBO, Co-Investment an der Seite des DBAG Fund VI

INFIANA

ENTWICKLUNGSPOTENZIAL & GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Entwicklungspotenzial:

- › Zugang zu attraktiven Kernmärkten
- › Kapazitätserweiterung Produktinnovationen, um Marktanteil zu erhöhen
- › Folgeinvestitionen

Laufendes Geschäft:

- › Weiterhin positive Nachfrageentwicklung
- › Negative Wechselkursentwicklungen (USD) und Rohmaterialpreise belasten Profitabilität
- › Operative Verbesserungen, insbesondere für den USA-Standort geplant
- › Neue Produktionsmaschine am Standort Forchheim in Hochlaufphase
- › Schließung des Standortes Thailand im zweiten Halbjahr 2018 vollzogen

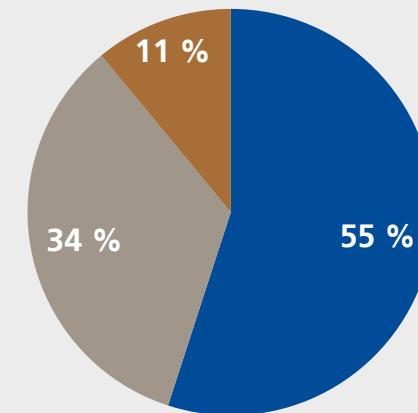
202

MIO. EURO UMSATZ 2017

800

MITARBEITER

UMSATZ NACH REGIONEN (GJ 2017)



■ Europa

■ Nordamerika

■ Sonstige



Geschäft:

- › Handelsgesellschaft mit Textilien, Sportbekleidung und anderen Produkten
- › Lieferant von Discount-Ketten sowie großen Supermärkten
- › Unternehmenssitz in Quakenbrück (Deutschland)

Zusammenfassung der Beteiligung:

- › Beteiligungsbeginn: Juni 2015
- › DBAG-Beteiligung: 9,5 % (8,8 Mio. Euro)

Transaktion:

- › Erwerb der Beteiligung von AlInvest Partners
- › Wachstumsfinanzierung, Co-Investment an der Seite des DBAG ECF

Entwicklungspotenzial:

- › Solides Kerngeschäft mit stabiler Kundenbasis
- › Attraktive Wachstumsfinanzierung
- › Weiterer Ausbau des Vertriebs von Merchandising-Artikeln

Laufendes Geschäft:

- › Starkes Wachstum in allen Bereichen, organisch und anorganisch
- › Weiteres Wachstum für 2018 erwartet
- › Kürzlich übernommene Gesellschaften entwickeln sich sehr positiv
- › Verstärkter Fokus auf Geschäftsbereich „Merchandising“ führt zu stärkerer Diversifikation und geringerer Kundenabhängigkeit

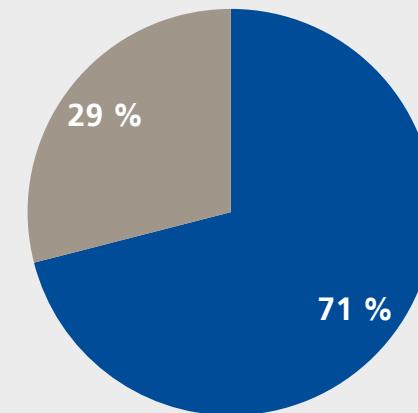
668

MIO. EURO UMSATZ 2017

1.531

MITARBEITER

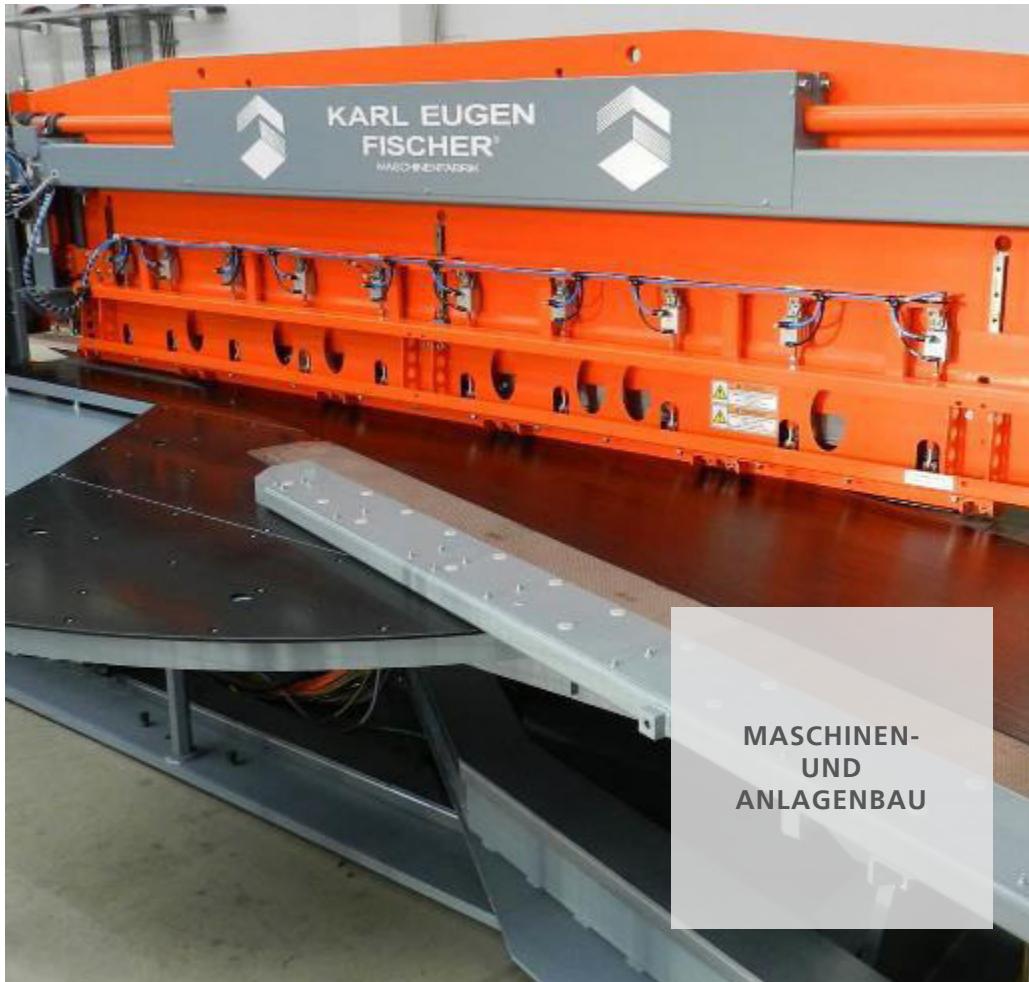
**UMSATZ NACH REGIONEN
(GJ 2017)**



■ Europa

■ Sonstige

KARL EUGEN FISCHER ÜBERBLICK



Geschäft:

- › Weltweit führendes Unternehmen für die Entwicklung und die Herstellung von Schneidanlagen für die Reifenindustrie
- › Unternehmenssitz in Burgkunstadt (Deutschland)

Zusammenfassung der Beteiligung:

- › Beteiligungsbeginn: Juni 2018
- › DBAG-Beteiligung: 16,5% (22,7 Mio. €)

Transaktion:

- › MBO, Co-Investment an der Seite des DBAG Fund VII

KARL EUGEN FISCHER ENTWICKLUNGSPOTENZIAL & GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Entwicklungspotenzial:

- › Ausbau der Technologieführerschaft durch Verbesserung der Maschinen-Performance
- › Ausbau des Servicegeschäfts
- › Erweiterung der Kapazitäten

Laufendes Geschäft:

- › Steigende Nachfrage für qualitativ hochwertige Produktionsanlagen
- › Hohe Markteintrittsbarrieren und die starke Wettbewerbsposition ermöglichen Wachstum
- › Mehrere neue Kunden im Großraum China gewonnen
- › Cash generatives Business Model

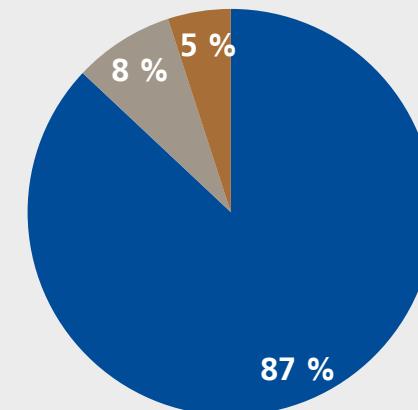
83

MIO. EURO UMSATZ 2017

540

MITARBEITER

UMSATZ NACH SEGMENTEN (GJ 2017)



■ Maschinenbau

■ After-Sales

■ Modifikation und
Komponenten

MAGEBA ÜBERBLICK



Geschäft:

- › Weltweit führender Anbieter von Bauwerkslagern, Dehnfugen sowie anderen Produkten und Dienstleistungen für den Hoch- und Infrastrukturbau
- › Unternehmenssitz in Bülach (Schweiz)

Zusammenfassung der Beteiligung:

- › Beteiligungsbeginn: Februar 2016
- › DBAG-Beteiligung: 19,8 % (6,6 Mio. Euro)

Transaktion:

- › Anteilskauf
- › Wachstumsfinanzierung, Co-Investment an der Seite des DBAG ECF

Entwicklungspotenzial:

- › Unterstützung der Marktdurchdringung von bisher nicht oder nur begrenzt bedienten Märkten, um das Umsatzwachstum voranzutreiben
- › Weitere Internationalisierung des Unternehmens und Entwicklung neuer Produkte
- › Wachstumsmöglichkeiten im Bereich Erdbebenschutz

Laufendes Geschäft:

- › Positives Marktumfeld und intakte Nachfrage
- › Starker Anstieg des Auftragseingangs
- › Umsatz und Ergebnis über Vorjahr erwartet
- › Neuer Produktionsstandort in Slowenien befindet sich in Anlaufphase, operative Verbesserungen angestoßen

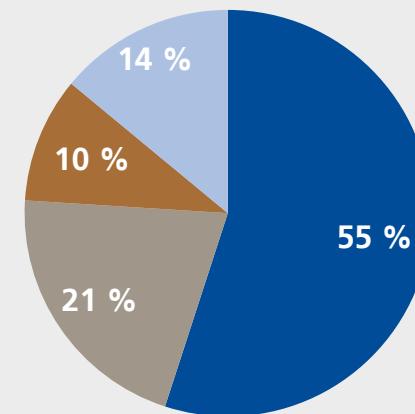
92

MIO. CHF UMSATZ 2017

800

MITARBEITER

**UMSATZ NACH REGIONEN
(GJ 2017)**



■ Europa ■ Asien ■ Nordamerika ■ Sonstige

MORE THAN MEALS ÜBERBLICK



Geschäft:

- › Pan-europäischer Hersteller von gekühlten Fertiggerichten und Snacks
- › Nr. 1 in Großbritannien und Deutschland
- › Unternehmenssitz in Luxemburg

Zusammenfassung der Beteiligung:

- › Beteiligungsbeginn: April 2017
- › DBAG-Beteiligung: 12,5 % (16,5 Mio. Euro)

Transaktion:

- › MBO, Co-Investment an der Seite des DBAG Fund VII und seines Top-up Funds

MORE THAN MEALS ENTWICKLUNGSPOTENZIAL & GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Entwicklungspotenzial:

- › Internationalisierung des Vertriebs
- › Entwicklung neuer Produkte
- › Folgeinvestitionen und Zukauf eines ergänzenden Produktportfolios

Laufendes Geschäft:

- › Nachteilige Entwicklung der Rohstoffpreise hält 2018 an
- › Aktueller Fokus liegt auf Produktinnovationen und Optimierung der Produktion
- › Sommer 2018 geprägt von Nachfragerückgang aufgrund warmer Temperaturen

444

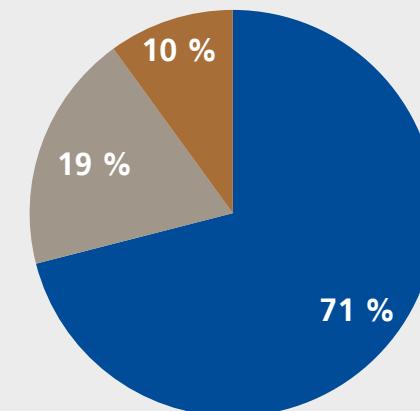
MIO. EURO
UMSATZ 2017/2018 *

* Vorläufig

3.250

MITARBEITER

UMSATZ NACH REGIONEN (GJ 2017)



■ UK ■ Deutschland ■ Andere europäische Länder

NETZKONTOR ÜBERBLICK



Geschäft:

- › Dienstleistungen rund um die Planung und Überwachung der Errichtung von Glasfasernetzen
- › Netzwerkmanagement für Betreiber von Glasfasernetzen
- › Unternehmenssitz in Flensburg (Deutschland)

Zusammenfassung der Beteiligung:

- › Beteiligungsbeginn: Januar 2018
- › DBAG-Beteiligung: 33,8 % (6,5 Mio. Euro)

Transaktion:

- › MBO, Co-Investment an der Seite des DBAG ECF I

NETZKONTOR ENTWICKLUNGSPOTENZIAL & GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Entwicklungspotenzial:

- › Regionale Expansion und Diversifizierung der Kundenbasis
- › Buy-and-build-Strategie

Laufendes Geschäft:

- › Profitiert von seiner guten Reputation als verlässlicher Qualitätsanbieter und von seiner Expertise im Projektmanagement
- › Breitbandausbau wird aufgrund der starken Nachfrage durch Subventionen aus dem Bundeshaushalt gefördert
- › Starke Nachfrage führt zu höherer Umsatz- und Ergebniserwartung für 2018
- › Zukauf von BIB Tech im Mai 2018 vollzogen
- › Zukauf eines weiteren Unternehmens im August 2018 vereinbart

13

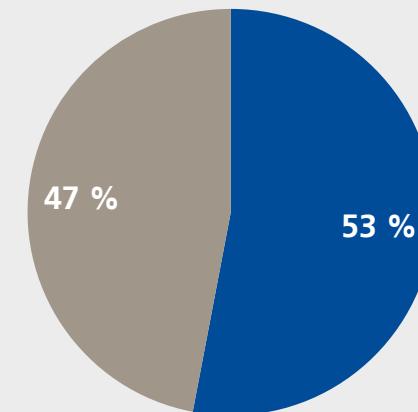
MIO. EURO UMSATZ 2017 *

140

MITARBEITER *

* inkl. BIB Tech Add-on

UMSATZ NACH GESCHÄFTSBEREICHEN (GJ 2018)



- Planung und Überwachung der Errichtung von Glasfasernetzen
- Netzwerkmanagement

NOVOPRESS ÜBERBLICK



Geschäft:

- › Marktführer für die Entwicklung und Herstellung von Werkzeugsystemen für die Sanitär-, Elektro- und Bauindustrie
- › Starke Position im Nischenmarkt
- › Unternehmenssitz in Neuss (Deutschland)

Zusammenfassung der Beteiligung:

- › Beteiligungsbeginn: Juni 2015
- › DBAG-Beteiligung: 18,9 % (2,3 Mio. Euro)

Transaktion:

- › Erwerb der Beteiligung von AlInvest Partners
- › Wachstumsfinanzierung, Co-Investment an der Seite des DBAG ECF

Entwicklungspotenzial:

- › Weiterer Ausbau des Geschäfts für Rohrverbindungstechnik
- › Internationalisierung des Vertriebs
- › Attraktive Wachstumsfinanzierung

Laufendes Geschäft:

- › Umsatz und Ergebnis 2017 auf Rekordniveau, 2018 auf Vorjahresniveau erwartet
- › Starkes Wachstum, vor allem durch Ausbau des Vertriebs in Nordamerika
- › Ausbau der Marktposition
- › Eröffnung eines neuen Warenlagers 2017 abgeschlossen
- › Kapazitätserweiterung auch für 2018 und 2019 geplant

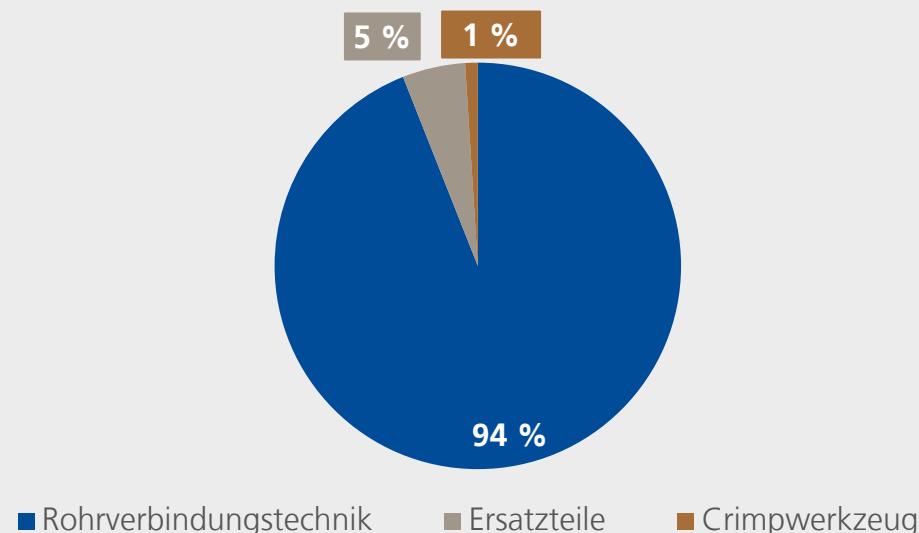
n.a.

MIO. EURO UMSATZ 2017

106

MITARBEITER

UMSATZ NACH PRODUKTEN (GJ 2017)





Geschäft:

- › Produktion von Spritzguss-Präzisionsteilen und elektromechanischen Komponenten
- › Produktionsstandorte in Europa (Deutschland, Rumänien), Nordamerika (Mexiko) und Asien (China)
- › Unternehmenssitz Ansbach (Deutschland)

Zusammenfassung der Beteiligung:

- › Beteiligungsbeginn: März 2015
- › DBAG-Beteiligung: 8,4 % (11,2 Mio. Euro)

Transaktion:

- › Aktienkauf
- › Wachstumsfinanzierung, Co-Investment an der Seite des DBAG ECF

Entwicklungspotenzial:

- › Neue Produktentwicklung basierend auf Kerntechnologie
- › Diversifikation der Kundenbasis
- › Marktdurchdringung erhöhen mit existierendem Produktportfolio
- › Folgeinvestitionen auswählen, um Wertschöpfungskette zu integrieren und/oder gezielte Kompetenzen hinzuzugewinnen

Laufendes Geschäft:

- › Das Kerngeschäft entwickelt sich deutlich über Vorjahr
- › Neuer Produktionsstandort in der Anlaufphase, leichte Verzögerungen in der Umsatzrealisierung
- › Erfolgreiche Diversifikation der Kundenbasis und Erweiterung des Produktportfolios

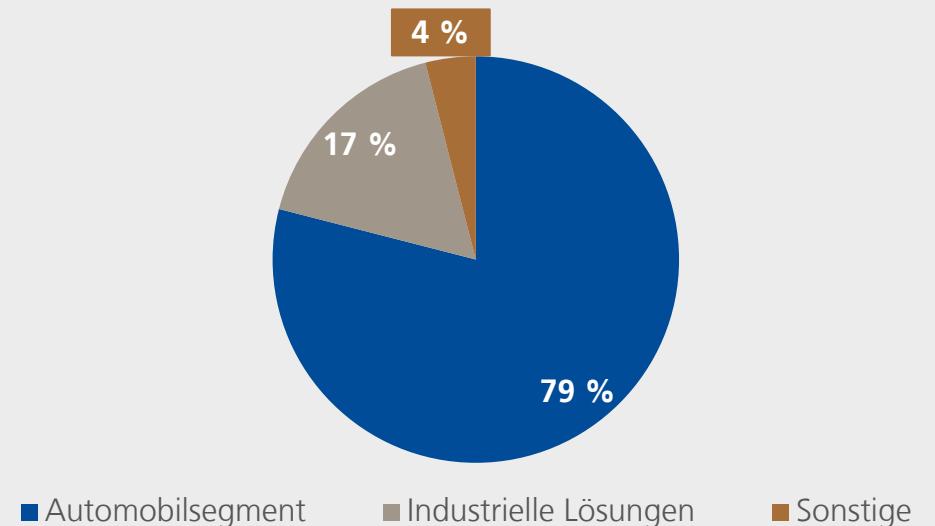
369

MIO. EURO UMSATZ 2017

2.591

MITARBEITER

UMSATZ NACH GESCHÄFTSBEREICHEN (GJ 2017)



PFAUDLER ÜBERBLICK



Geschäft:

- › Weltweit führender Produzent von emaillierten Behältern und Komponenten für die Chemie- und Arzneimittelindustrie
- › Ersatzteil- und Dienstleistungsgeschäft, basierend auf eigenen Produkten
- › 13 Produktionsstandorte in vier Ländern auf vier Kontinenten
- › Zugang zu Kunden in allen relevanten regionalen Märkten

Zusammenfassung der Beteiligung:

- › Beteiligungsbeginn: Dezember 2014
- › DBAG-Beteiligung: 17,7 % (12,2 Mio. Euro)

Transaktion:

- › Spin-off (National Oilwell Varco Inc.)
- › MBO, Co-Investment an der Seite des DBAG Fund VI

Entwicklungspotenzial:

- › Optimierung des Kerngeschäfts
- › Erweiterung und Verbesserung des Aftermarket-Geschäfts
- › Verschieben von Produkt- zur Prozess- und Serviceorientierung

Laufendes Geschäft:

- › Deutliche Umsatz- und Ergebnissteigerung; insbesondere durch erfolgreiche Folgeinvestition Montz
- › Operative Verbesserungsmaßnahmen erfolgreich umgesetzt
- › Wettbewerbsumfeld in Europa gestaltet sich nach wie vor schwierig
- › Drei Unternehmenszukäufe in 2017 erfolgreich integriert
- › Reorganisation des deutschen Standortes soll 2018 weiter vorangetrieben werden

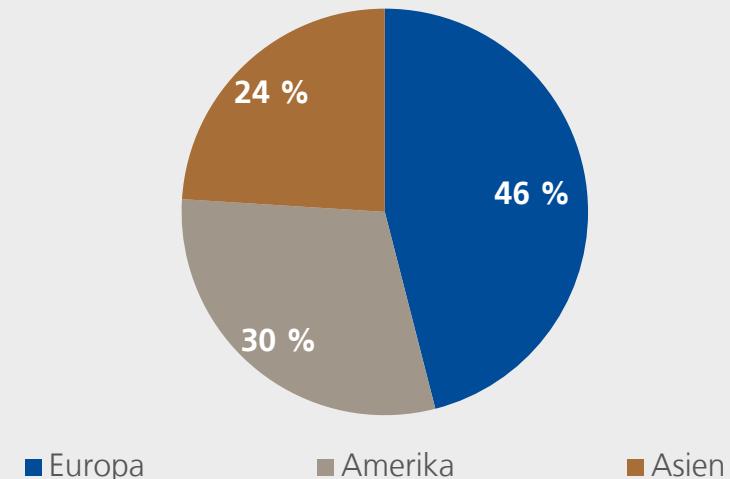
234

MIO. USD
UMSATZ 2016/2017

1.400

MITARBEITER

UMSATZ NACH REGIONEN (GJ 2016/2017)





Geschäft:

- › Industriedienstleistungen für die Energie- und Prozessindustrie
- › Unternehmenssitz in Bochum (Deutschland)

Zusammenfassung der Beteiligung:

- › Beteiligungsbeginn: Dezember 2012
- › DBAG-Beteiligung: 20,5 % (2,3 Mio. Euro)

Transaktion:

- › Wachstumsfinanzierung, Co-Investment an der Seite des DBAG ECF

PSS ENTWICKLUNGSPOTENZIAL & GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Entwicklungspotenzial:

- › Buy-and-build-Konzept
- › PSS soll als diversifizierter Industriedienstleister aufgestellt werden

Laufendes Geschäft:

- › Marktumfeld geprägt von starkem Preisdruck
- › Verstärkte Vertriebsaktivitäten ermöglichen Markteintritt in neuen Regionen und bei neuen Kunden
- › Unterauslastung der vorhandenen Kapazitäten belastet Profitabilität
- › Positiver Ausblick für 2018 auf Basis des aktuellen Auftragseingangs

38

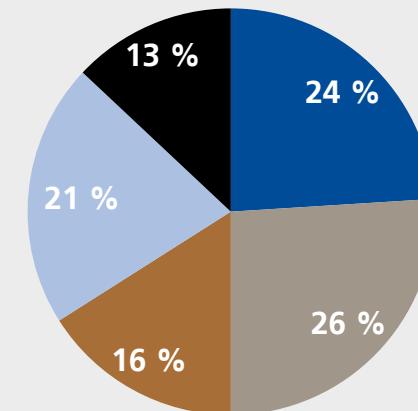
MIO. EURO UMSATZ 2017 *

* Vorläufig

205

MITARBEITER

UMSATZ NACH PRODUKTSEGMENTEN (GJ 2017)



■ Versorger

■ Müllverbrennungsanlagen

■ Sonstige Kraftwerke

■ Chemie- und Petroindustrie

■ Industrie

POLYTEACH HEALTH & AESTHETICS ÜBERBLICK



Geschäft:

- › Führender Hersteller von Silikonimplantaten für die plastische und rekonstruktive Chirurgie
- › Starke Marktposition in Deutschland, Westeuropa und Brasilien
- › Unternehmenssitz in Dieburg (Deutschland)

Zusammenfassung der Beteiligung:

- › Beteiligungsbeginn: Oktober 2016
- › DBAG-Beteiligung: 15,0 % (13,1 Mio. Euro)

Transaktion:

- › Erwerb vom Unternehmensgründer
- › MBO an der Seite des DBAG Fund VI
- › Zusammenschluss mit strategischem Partner (im Juni 2018 vollzogen)

POLYTEACH HEALTH & AESTHETICS ENTWICKLUNGSPOTENZIAL & GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Entwicklungspotenzial:

- › Überdurchschnittlich wachsender Markt
- › Ausbau der bestehenden Marktanteile
- › Weiterentwicklung der Marktposition in den vor Kurzem erschlossenen Märkten (z.B. China, Iran, Libanon) sowie Erschließung weiterer neuer Märkte

Laufendes Geschäft:

- › Zuverlässigkeit der Produkte und hohe Produktionsstandards („Made in Germany“)
- › Erweiterung der Kapazitäten durch Eröffnung eines neuen Produktionsstandorts Ende 2017
- › Starke Nachfrage aus Lateinamerika, West- und Osteuropa
- › Steigende Materialkosten und Wechselkursentwicklung dämpfen Ergebniserwartung
- › Weitere Potenziale durch Zusammenschluss mit strategischem Partner

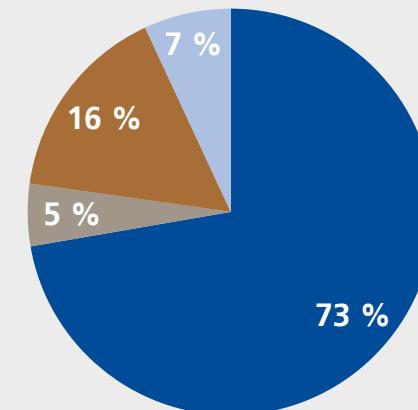
36

MIO. EURO UMSATZ 2017

180

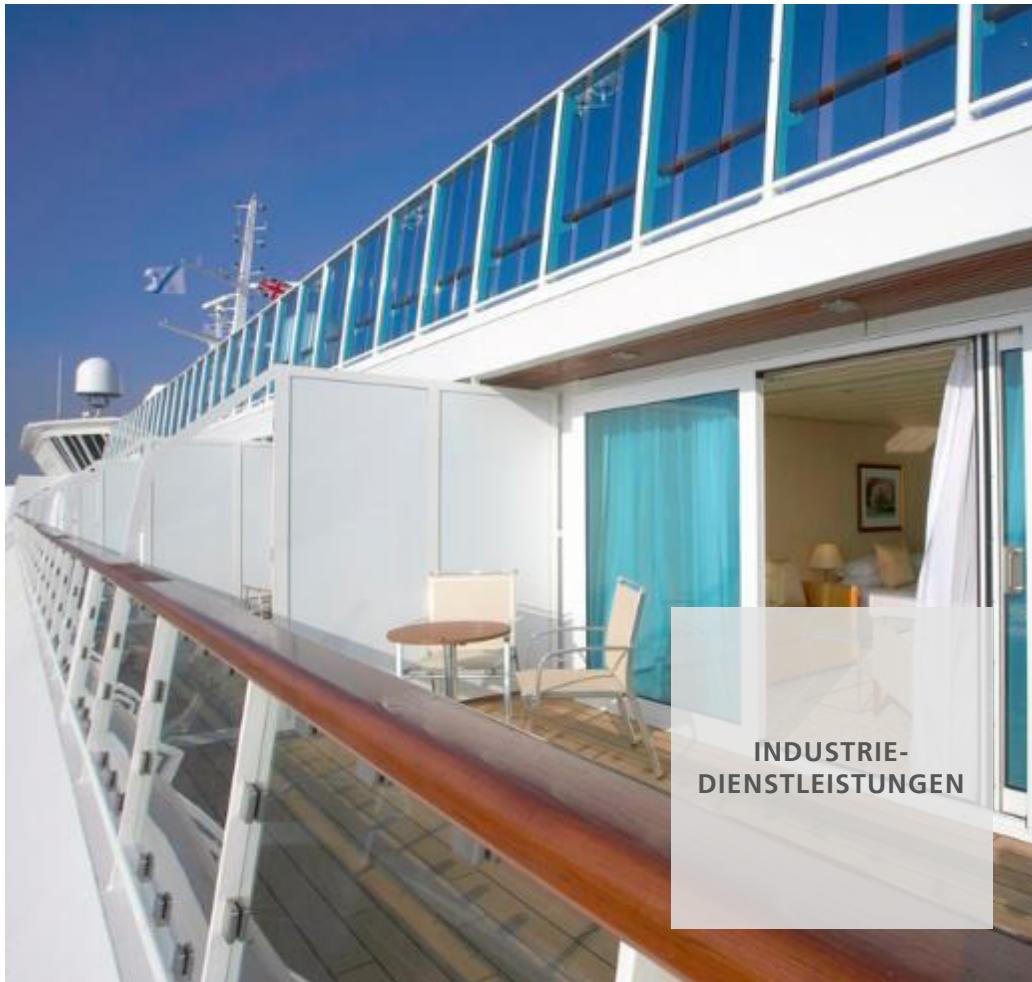
MITARBEITER

UMSATZ NACH REGIONEN (GJ 2017)



■ EMEA ■ Asien & Pazifik ■ Lateinamerika ■ Sonstige

RHEINHOLD & MAHLA ÜBERBLICK



Geschäft:

- › Weltweit führender Zulieferer der maritimen Industrie mit Fokus auf den Innenausbau von Kreuzfahrtschiffen und Fähren
- › Unternehmenssitz in Hamburg (Deutschland)

Zusammenfassung der Beteiligung:

- › Beteiligungsbeginn: September 2016
- › DBAG-Beteiligung: 20,4 % (12,2 Mio. Euro)

Transaktion:

- › Anteilskauf im Rahmen eines MBO
- › Co-Investment an der Seite des DBAG ECF

Entwicklungspotenzial:

- › Weiterer Ausbau des Geschäfts und Wachstum in bestehenden Märkten
- › Umsatzwachstum durch Ausbau des Servicegeschäfts (Instandhaltung und Umbau von Kreuzfahrtschiffen)
- › Weitere Internationalisierung v.a. in Nordeuropa und Asien

Laufendes Geschäft:

- › Strukturell wachsender Endmarkt Kreuzfahrt-tourismus
- › Auslaufen eines Großauftrags führte 2017 zu Umsatz- und Ergebnisrückgang
- › Starker Auftragseingang seit dem zweiten Halbjahr 2017, Ergebnis jedoch durch Mitarbeiter-aufbau belastet
- › Operative Verbesserungsmaßnahmen angestoßen

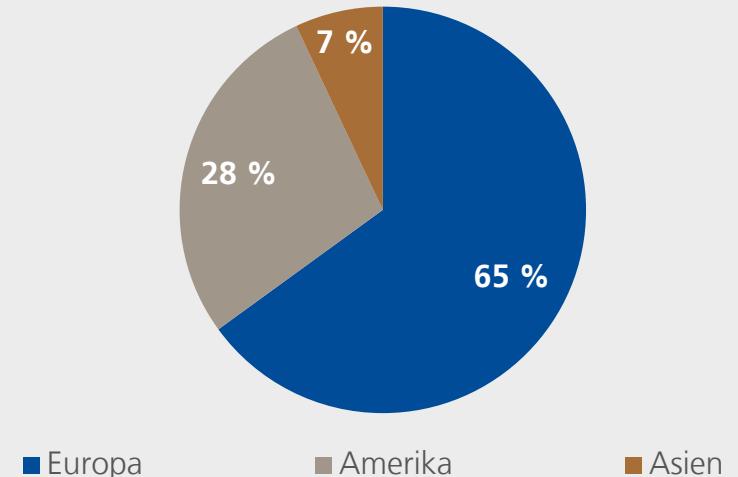
100

MIO. EURO UMSATZ 2017

475

MITARBEITER

**UMSATZ NACH REGIONEN
(GJ 2017)**



SILBITZ ÜBERBLICK



Geschäft:

- › Betreiber von drei Gießereien in:
 - Silbitz – Handformguss und automatisierter Formguss für Werkstoffe auf Stahl- und Eisenbasis
 - Zeitz – Guss von Produkten für Windkraftanlagen
 - Košice – Guss von unterschiedlichen Werkstoffen in verschiedenen Verfahren
- › Unternehmenssitz in Silbitz (Deutschland)

Zusammenfassung der Beteiligung:

- › Beteiligungsbeginn: August 2015
- › DBAG-Beteiligung: 13,0 % (4,3 Mio. Euro)

Transaktion:

- › Secondary Buy-out
- › MBO an der Seite des DBAG Fund VI
- › Einstieg Sistema 2018: DBAG-Anteil verringert

Entwicklungspotenzial:

- › Starke Präsenz in einer attraktiven Industrie
- › Ausbau der Schmelzkapazitäten in Zeit
- › Stärkung der regionalen Präsenz
- › Operative Verbesserungen
- › Folgeinvestitionen

Laufendes Geschäft:

- › Weiterhin positive Entwicklung des Marktumfeldes
- › Steigende Kapazitätsauslastung aufgrund positiver Nachfrage
- › Umsetzung von Optimierungsmaßnahmen zeigt Erfolge
- › Umsatz- und Ergebniswachstum für 2018 erwartet
- › Stärkere Diversifikation des Produktportfolios und des Kundenstamms

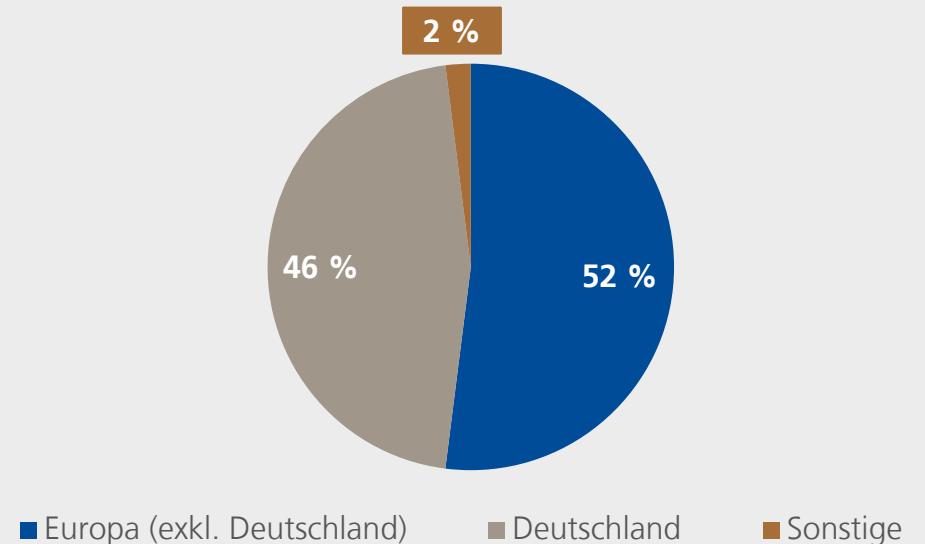
157

MIO. EURO UMSATZ 2017

1.052

MITARBEITER

UMSATZ NACH REGIONEN (GJ 2017)





Geschäft:

- › Hersteller von Komponenten aus Aluminium und Stahl für die Windkraft- und Bahnindustrie, das Baugewerbe sowie für den Maschinenbau
- › Produktionsstandorte in Dänemark und Estland
- › Unternehmenssitz in Sjølund (Dänemark)

Zusammenfassung der Beteiligung:

- › Beteiligungsbeginn: Januar 2018
- › DBAG-Beteiligung: 21,5 % (4,5 Mio. Euro)

Transaktion:

- › MBO, Co-Investment an der Seite des DBAG ECF I

Entwicklungspotenzial:

- › Ausbau des Geschäfts mit bestehenden Kunden in Wachstumsmärkten (China, USA)
- › Neuausrichtung der Vertriebsaktivitäten mit Fokus auf den Sektor Maschinenbau

Laufendes Geschäft:

- › Schwaches Marktumfeld (aktuell insbesondere Windenergie und Bahn) führt zu geringerer Nachfrage
- › Marktanteil unverändert, positiver Ausblick für 2019
- › Zukauf eines Unternehmens in Estland im September 2018 vollzogen

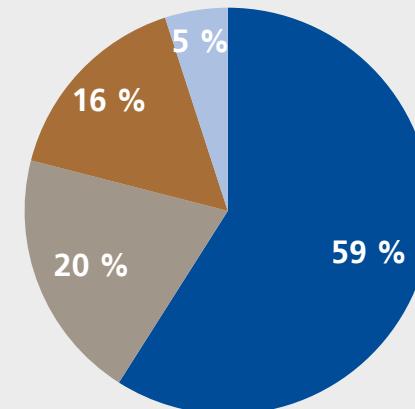
228

MIO. DKK
UMSATZ 2016/2017

120

MITARBEITER

**UMSATZ NACH BRANCHEN
(GJ 2016/2017)**



■ Windkraftindustrie ■ Bahnindustrie ■ Maschinenbau ■ Baugewerbe

TELIO ÜBERBLICK



Geschäft:

- › Europäischer Marktführer in der Insassentelefonie
- › Entwickelt, installiert und betreibt Kommunikations- und Mediensysteme für den Justizvollzug
- › Unternehmenssitz in Hamburg (Deutschland)

Zusammenfassung der Beteiligung:

- › Beteiligungsbeginn: April 2016
- › DBAG-Beteiligung: 15,8 % (13,4 Mio. Euro)

Transaktion:

- › Family Office
- › MBO an der Seite des DBAG Fund VI

TELIO

ENTWICKLUNGSPOTENZIAL & GESCHÄFTSENTWICKLUNG



Entwicklungspotenzial:

- › Weiterer Ausbau des Geschäfts und Wachstum in bestehenden Märkten durch Upselling
- › Umsatzwachstum durch Entwicklung neuer Produkte und Erschließung neuer Märkte
- › Folgeinvestitionen

Laufendes Geschäft:

- › Hohes Margengeschäft
- › Marktwachstum durch Internationalisierung
- › Ausschreibung für „Jamming“ in Frankreich und alle weiteren wichtigen Telefonieausschreibungen Anfang 2018 gewonnen
- › Roll-out für „Jamming“ initiiert; hohe Investitionen
- › 2016 übernommene spanische Gesellschaft entwickelt sich sehr positiv
- › Weiterer Unternehmenszukauf im September 2018 vereinbart

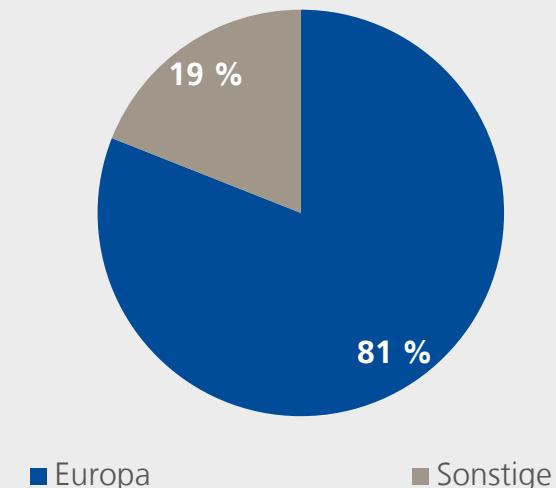
41

MIO. EURO UMSATZ 2017

144

MITARBEITER

UMSATZ NACH REGIONEN
(GJ 2017)



UNSER HEIMATBÄCKER ÜBERBLICK



Geschäft:

- › Bäckereikette, > 400 Verkaufsstellen unter den Marken „Unser Heimatbäcker“ und „Lila-Bäcker“ sowie als Großhandelsgeschäft (> 1.500 Kunden)
- › Marktführer im Geschäftsgebiet, Nr. 5 deutschlandweit
- › Unternehmenssitz in Pasewalk (Deutschland)

Zusammenfassung der Beteiligung:

- › Beteiligungsbeginn: Mai 2014
- › DBAG-Beteiligung: 18,8 % (12,2 Mio. Euro)

Transaktion:

- › Secondary Buy-out
- › MBO an der Seite des DBAG Fund VI
- › Rückkauf der Anteile des Unternehmensgründers in Q1 2018

UNSER HEIMATBÄCKER ENTWICKLUNGSPOTENZIAL & GESCHÄFTSENTWICKLUNG



Entwicklungspotenzial:

- › Ausbau des B2C-Geschäfts
- › Buy-and-build-Konzept für weitere Konsolidierungen des existierenden Marktes oder Erweiterung der regionalen Präsenz durch Akquisitionen konkurrierender Bäckereiketten

Laufendes Geschäft:

- › Anstieg der Personalkosten durch Mindestlohn und unvorteilhaften Produktmix belastet Profitabilität seit 2017
- › Schwieriges Marktumfeld und Fachkräftemangel
- › Optimierungsmaßnahmen in Umsetzung
- › Konsolidierung der Produktionsstandorte

138

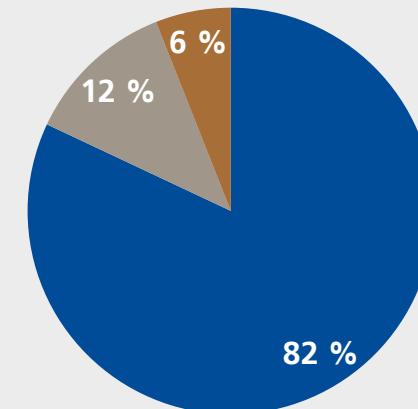
MIO. EURO UMSATZ 2017 *

2.700

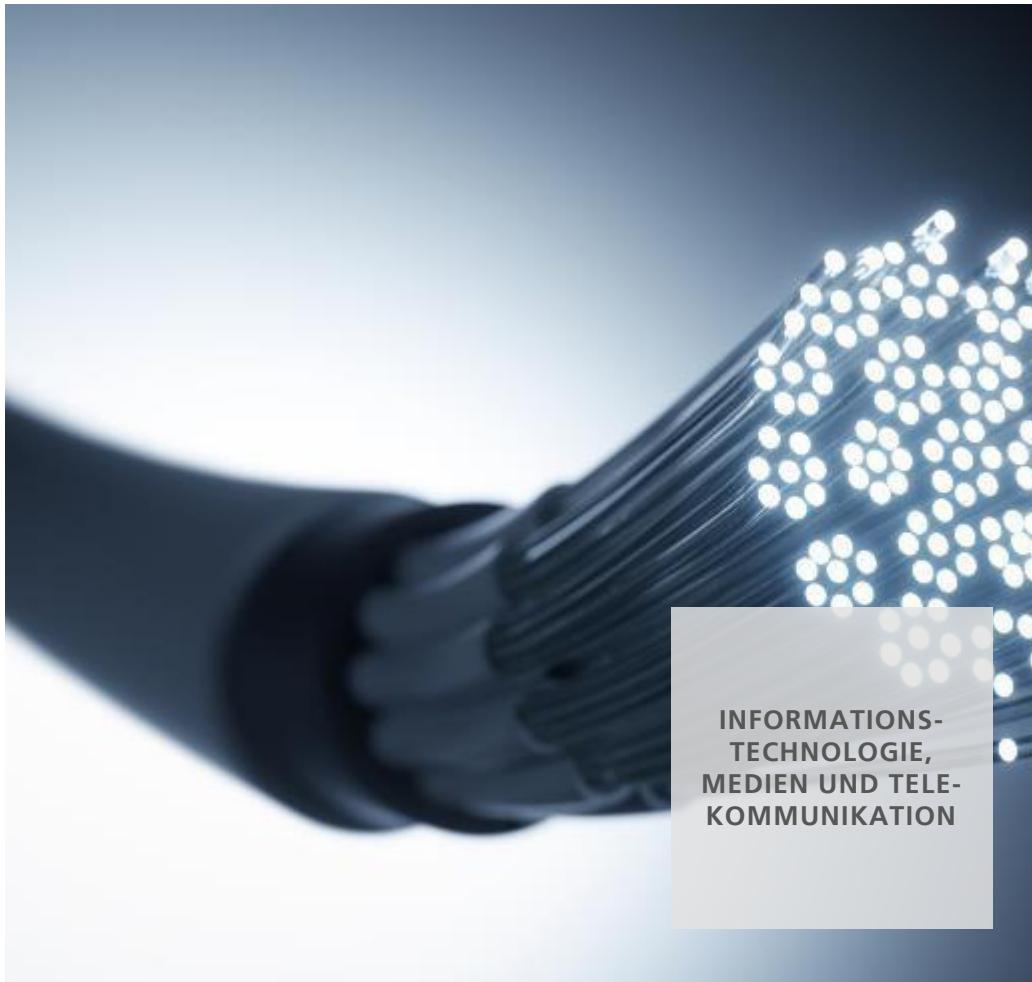
MITARBEITER

* Vorläufig

UMSATZ NACH SEGMENTEN (GJ 2017)



■ Verkaufsstelle ■ Großhandel ■ TK-Geschäft



Geschäft:

- › Anbieter von Leistungen zur Errichtung von Breitbandnetzen mit einem Fokus auf Glasfasernetze
- › Unternehmenssitz in Essen (Deutschland)

Zusammenfassung Beteiligung:

- › Beteiligungsbeginn: Juni 2017
- › DBAG-Beteiligung: 43,4 % (4,3 Mio. Euro)

Transaktion:

- › MBO aus einem Familienunternehmen
- › Co-Investment an der Seite des DBAG ECF

VITRONET

ENTWICKLUNGSPOTENZIAL & GESCHÄFTSENTWICKLUNG



Entwicklungspotenzial:

- › Weiterer Ausbau des Geschäfts und des Kundenstamms
- › Umsatzwachstum durch Ausbau des Servicegeschäfts
- › Erweiterung des Produktportfolios

Laufendes Geschäft:

- › Chancen aus der hohen Nachfrage nach schnellen, leistungsfähigen Internet-Verbindungen
- › Kapazitätsengpässe bei Subunternehmen führen zu langsamerem Umsatzwachstum
- › Zwei Unternehmenszukäufe zur Erweiterung der Wertschöpfungskette 2017/2018 getätigt
- › Rekapitalisierung im Mai 2018 abgeschlossen

42

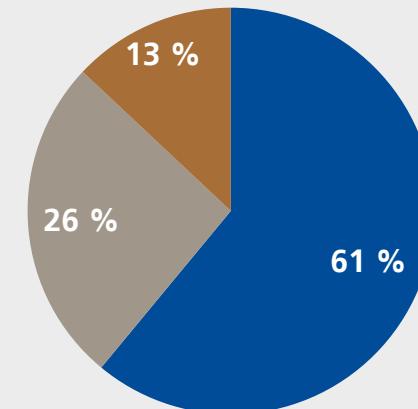
MIO. EURO UMSATZ 2017 *

200

MITARBEITER *

* inkl. Zwei Add-on-Transaktionen

UMSATZ NACH KUNDEN (GJ 2017)



■ Versorger ■ Telekommunikationsbranche ■ Sonstige



Geschäft:

- › Führendes Maklerhaus mit Fokus auf Premium-Wohnimmobilien in der DACH-Region
- › Über 280 Büros in Deutschland sowie in 9 weiteren europäischen Ländern
- › Unternehmenssitz in Frankfurt am Main (Deutschland)

Zusammenfassung der Beteiligung:

- › Beteiligungsbeginn: Juli 2018
- › DBAG-Beteiligung: 36,9 % (11,8 Mio. Euro)

Transaktion:

- › MBO, Co-Investment an der Seite des DBAG ECF

VON POLL ENTWICKLUNGSPOTENZIAL & GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Entwicklungspotenzial:

- › Kontinuierlicher Ausbau der Shop-Präsenz in Deutschland
- › Internationale Expansion in Regionen außerhalb der DACH-Region
- › Verbesserung der Marktdurchdringung bei bestehenden Shops

Laufendes Geschäft:

- › Profitiert von steigender Nachfrage nach hochwertigen Immobilien im aktuell positiven gesamtwirtschaftlichen Umfeld
- › Stark cash-generatives Geschäftsmodell
- › Weiteres Wachstum für 2018 geplant

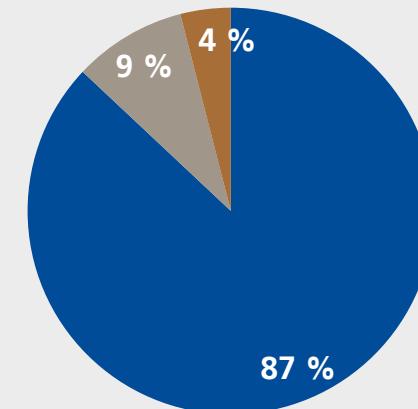
71

MIO. EURO UMSATZ 2017

120

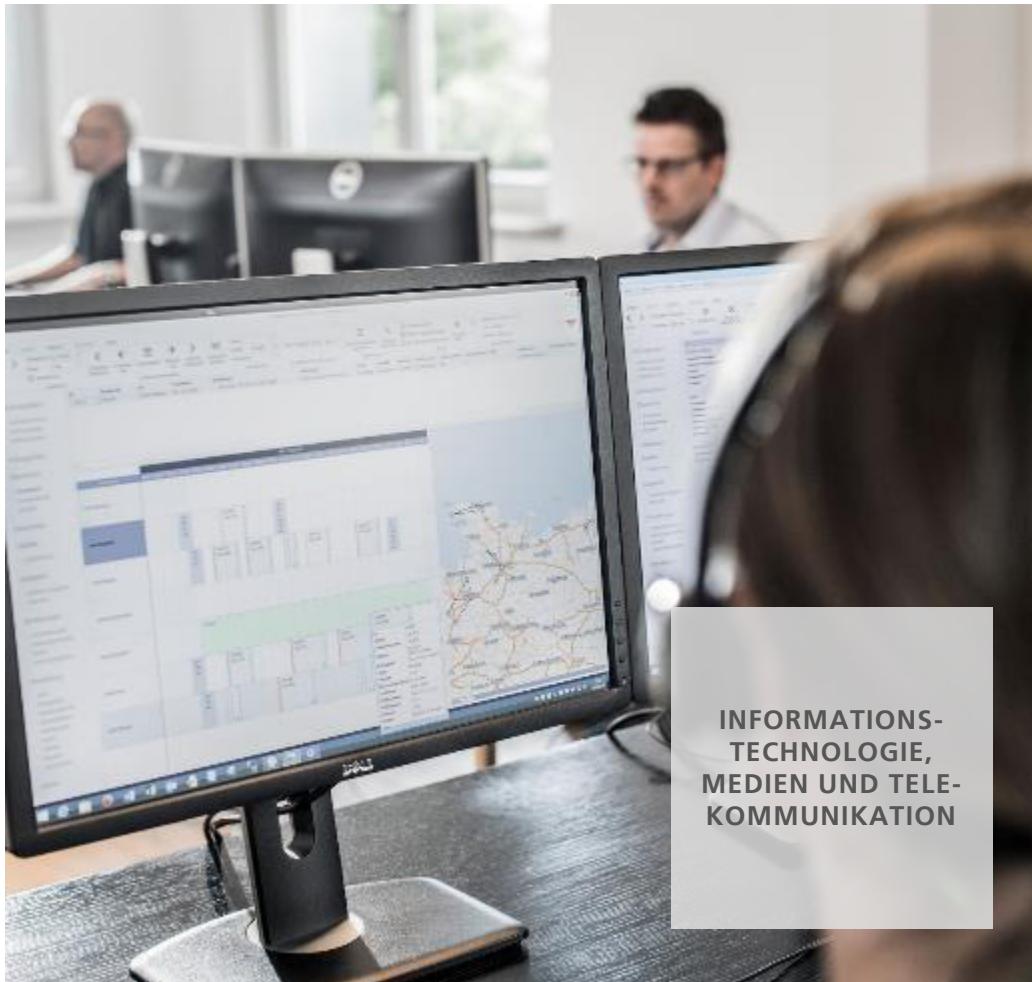
MITARBEITER

UMSATZ NACH GESCHÄFTSBEREICH (GJ 2017)



■ Geschäftspartner ■ Eigene Standorte ■ Andere

FLS¹ ÜBERBLICK



Geschäft:

- › Entwicklung und Vertrieb von Software für Echtzeitplanung von Terminen und Touren in Service und Logistik
- › Unternehmenssitz in Heikendorf (Deutschland)

Zusammenfassung der Beteiligung:

- › Beteiligungsbeginn: vereinbart im September 2018, vollzogen im Oktober 2018

Transaktion:

- › MBO, Co-Investment an der Seite des DBAG ECF II

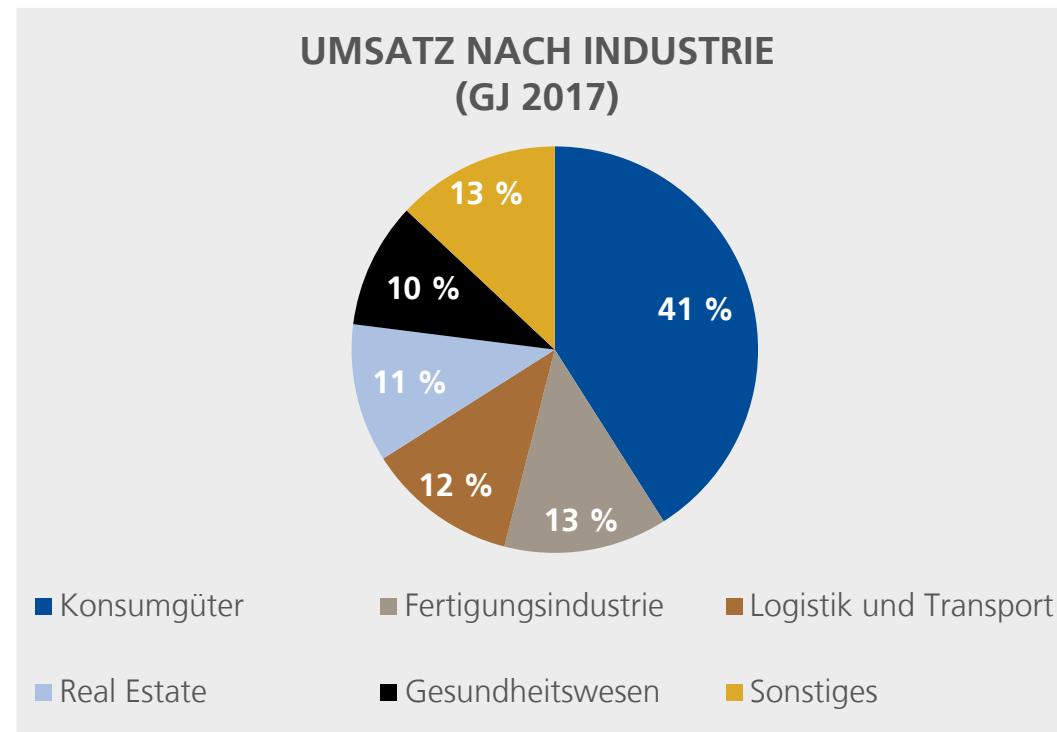
¹ Beteiligung zum 30. September 2018 noch nicht vollzogen

Entwicklungspotenzial:

- › Ausbau des Geschäfts mit Bestandskunden und Akquise von Neukunden
- › Ausbau des Software-as-a-service-Geschäfts
- › Optimierung der Organisationsstruktur

Laufendes Geschäft:

- › Anwendung eines Algorithmus zur Echtzeitoptimierung von Prozessen
- › Kundenbindung durch starke Integration der IT-Lösungen
- › Starkes Marktwachstum



¹ Beteiligung zum 30. September 2018 noch nicht vollzogen

KRAFT & BAUER¹ ÜBERBLICK



Geschäft:

- › Führender Anbieter von Brandschutzsystemen für Werkzeugmaschinen
- › Unternehmenssitz in Holzgerlingen (Deutschland)

Zusammenfassung Beteiligung:

- › Beteiligungsbeginn: vereinbart im September 2018, vollzogen im November 2018

Transaktion:

- › MBO, Co-Investment an der Seite des DBAG Fund VII

¹ Beteiligung zum 30. September 2018 noch nicht vollzogen

KRAFT & BAUER¹

ENTWICKLUNGSPOTENZIAL & GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Entwicklungspotenzial:

- › Proaktive Vertriebsaktivitäten
- › Ausbau des Servicegeschäfts durch Zukauf von regionalen Service-Unternehmen
- › Internationale Expansion in Endmärkte mit hohem Potenzial

Laufendes Geschäft:

- › Chancen vor allem auch aus der fortlaufenden Automatisierung von Produktionsanlagen
- › Hoher Marktanteil
- › Wenig kapitalintensives Geschäftsmodell

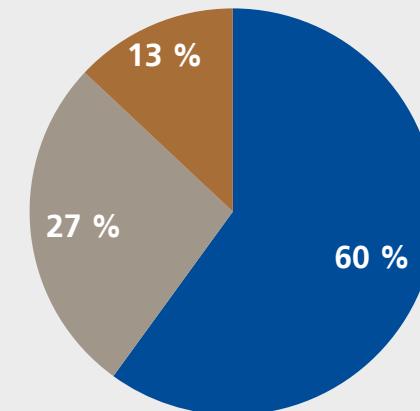
21

MIO. EURO UMSATZ 2017

80

MITARBEITER

UMSATZ NACH KUNDENGRUPPEN (GJ 2017)



■ Konsumgüter

■ Fertigungsindustrie

■ Sonstiges

¹ Beteiligung zum 30. September 2018 noch nicht vollzogen

RADIOLOGIE-GRUPPE¹ ÜBERBLICK



Geschäft:

- › Anbieter ambulanter und stationärer diagnostischer und interventioneller radiologischer Untersuchungen und Behandlungen
- › Unternehmenssitz in Herne and Unna (beide in Deutschland)

Zusammenfassung Beteiligung:

- › Beteiligungsbeginn: vereinbart im März 2017, Vollzug ausstehend

Transaktion:

- › MBO, Co-Investment an der Seite des DBAG Fund VII

¹ Beteiligung zum 30. September 2018 noch nicht vollzogen

RADIOLOGIE-GRUPPE¹

ENTWICKLUNGSPOTENZIAL & GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Entwicklungspotenzial:

- › Buy-and-build-Konzept
- › Starke Branchenkonsolidierung
- › Erweiterung des Service-Portfolios und Ausbau der Joint-Venture mit Krankenhäusern

Laufendes Geschäft:

- › Nachfrage nach radiologischen Untersuchungen und Behandlungen wächst stetig
- › Verstärkte Auslagerung radiologischer Untersuchungen und Behandlungen durch die Krankenhäuser u.a. aufgrund hoher Investitionsanforderungen
- › Umsatz- und Ergebnissteigerung für 2018 erwartet

63

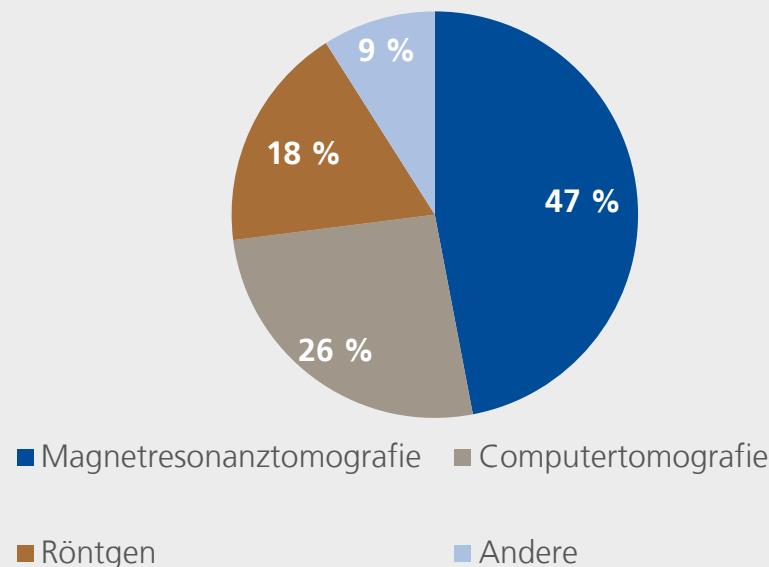
MIO. EURO UMSATZ 2017 *

* Budget

550

MITARBEITER

UMSATZ NACH MODALITÄT (GJ 2017)



¹ Beteiligung zum 30. September 2018 noch nicht vollzogen

SERO¹ ÜBERBLICK



Geschäft:

- › Entwicklungspartner und Fertigungsdienstleister für elektronische Komponenten mit Fokus auf die Automobil- und herstellende Industrie
- › Unternehmenssitz in Rohrbach (Deutschland)

Zusammenfassung der Beteiligung:

- › Beteiligungsbeginn: vereinbart in September 2018, vollzogen im November 2018

Transaktion:

- › MBO, Co-Investment an der Seite des DBAG Fund VII

¹ Beteiligung zum 30. September 2018 noch nicht vollzogen

Entwicklungspotenzial:

- › Diversifikation der bestehenden Kundenbasis
- › Internationale Expansion außerhalb der DACH-Region (China und Nordamerika)
- › Kapazitätserweiterung
- › Ausbau der Vertriebsstruktur

Laufendes Geschäft:

- › Attraktives Liquiditäts-Profil
- › Weiteres Wachstum für 2018 geplant

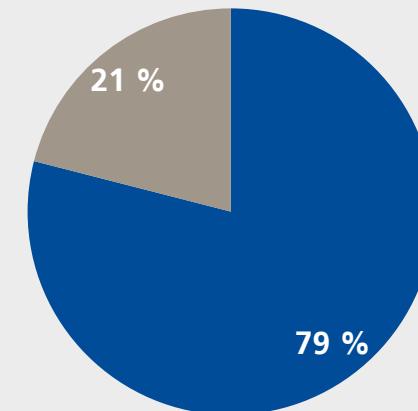
79

MIO. EURO UMSATZ 2017

250

MITARBEITER

UMSATZ NACH INDUSTRIE (GJ 2017)



■ Automobilindustrie

■ Industrie

¹ Beteiligung zum 30. September 2018 noch nicht vollzogen

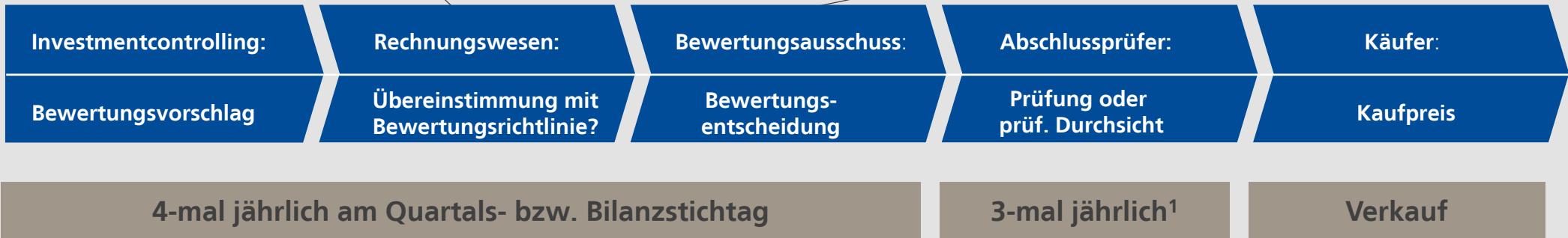
ERFOLGREICHE MBOS (1/2): DURCHSCHNITTLICHER KAPITALMULTIPLIKATOR VON 2,9

UNTERNEHMEN	BETEILIGUNGS- BEGINN	VERÄUSSERUNG	HALTEDAUER (JAHRE)	ART DER VERÄUSSERUNG	KAPITAL- MULTIPLIKATOR
ZGS-Bildungs GmbH („Schülerhilfe“)	Okt. 2013	Juli 2017	3,8	Secondary Buy-out	3,9
Formel D GmbH	Mai 2013	Juli 2017	4,2	Secondary Buy-out	4,9
ProXES GmbH	Mai 2013	Juli 2017	4,2	Secondary Buy-out	5,4
Romaco GmbH	Apr. 2011	Juni 2017	6,2	Trade-Sale	2,4
FDG S.A.	Jun. 2010	Apr. 2017	6,8	Secondary Buy-out	2,4
Broetje-Automation GmbH	Mär. 2012	Okt. 2016	4,6	Trade-Sale	4,1
Clyde Bergemann Power Group	Mai 2005	Apr. 2016	10,9	Trade-Sale	0,3
Spheros GmbH	Dez. 2011	Mär. 2016	4,3	Trade-Sale	2,5
Homag Group AG	Feb. 2007	Okt. 2014	7,7	Trade-Sale	2,8
Coveright Surfaces GmbH	Jun. 2003	Jan. 2013	9,6	Trade-Sale	1,2
ICTS Europe B.V.	Mär. 2008	Dez. 2012	4,8	Abschreibung	0,0
Coperion GmbH	Jul. 2007	Nov. 2012	5,3	Trade-Sale	4,2
Preh GmbH	Okt. 2003	Dez. 2012	9,2	Trade-Sale	3,1
Heim & Haus GmbH	Sept. 2006	Mai 2011	4,7	Rückkauf	1,9
MCE AG	Apr. 2007	Okt. 2009	2,5	Trade-Sale	4,1

ERFOLGREICHE MBOS (2/2): DURCHSCHNITTLICHER KAPITALMULTIPLIKATOR VON 2,9

UNTERNEHMEN	BETEILIGUNGS- BEGINN	VERÄUSSERUNG	HALTEDAUER (JAHRE)	ART DER VERÄUSSERUNG	KAPITAL- MULTIPLIKATOR
Lewa GmbH	Sep. 2005	Aug. 2009	3,9	Trade-Sale	7,3
AkSys GmbH	Nov. 2001	Okt. 2008	6,9	Trade-Sale	0,1
DS Technologie GmbH	Jul. 1998	Okt. 2007	9,3	Trade-Sale	1,3
HT Engineering GmbH	Jun. 2002	Juni 2006	4,0	Trade-Sale	6,2
Zapf GmbH	Nov. 1999	Apr. 2006	6,4	Trade-Sale	0,1
Otto Sauer Achsenfabrik GmbH	Apr. 2004	Mär. 2006	1,9	Secondary Buy-out	4,1
Babcock Borsig Service GmbH	Nov. 2003	Apr. 2005	1,4	Trade-Sale	5,8
Andritz AG	Dez. 1999	Aug. 2004	4,4	IPO	2,0
Edscha AG	Okt. 2000	Dez. 2002	2,2	Secondary Buy-out	1,8
Sebaldus GmbH	Aug. 1997	Nov. 2000	3,3	Trade-Sale	3,5
Libro AG	Feb. 1997	Jul. 2001	3,4	Trade-Sale	1,6
Euvita KG	Jul. 1997	Aug. 2000	3,1	Trade-Sale	0,9
GAH AG	Jul. 1998	Jul. 2000	2,0	Trade-Sale	3,7
Schoeller & Hoesch KG	Mai 1997	Dez. 1998	1,6	Trade-Sale	2,6
Durchschnitt			5,0		2,9

PORTFOLIOBEWERTUNG IN MEHRSTUFIGEM PROZESS ANHAND WELTWEIT ANERKANNTER STANDARDS



¹ Prüfung des Konzernabschlusses der DBAG (zum 30. Sept.), Prüfung der DBAG-Fonds (zum 31. Dez.), prüferische Durchsicht des Halbjahresabschlusses der DBAG (zum 31. März)

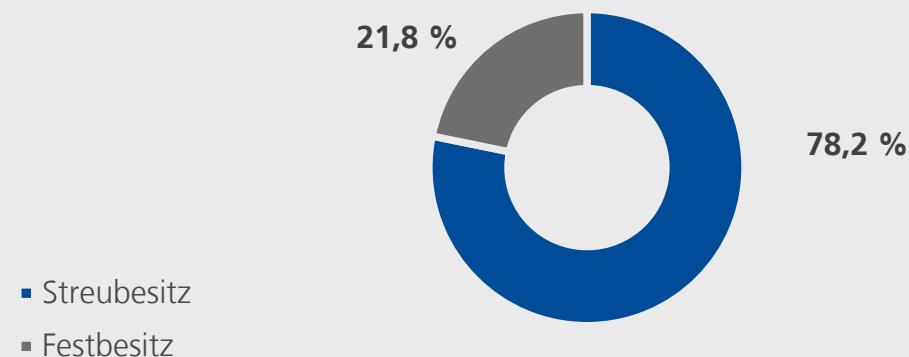


DBAG-AKTIE

ANALYSTEN	DATUM	EMPFEHLUNG	KURSZIEL (EURO)
Baader-Helvea Equity Research, Tim Dawson	Nov. 2018	„Buy“	49,40
Bankhaus Lampe, Christoph Schlienkamp	Nov. 2018	„Hold“	37,50
Edison Research, Gavin Wood	Aug. 2018	Aus regulatorischen Gründen weder Kursziel noch Empfehlung	
J.P. Morgan Cazenove, Christopher Brown	Nov. 2018	„Underweight“	n.a.
Kepler Cheuvreux, Bérénice Lacroix	Aug. 2018	„Hold“	40,00
Oddo BHF Bank, Martin Decot	Sept. 2018	„Neutral“	40,00
SRC Research, Stefan Scharff	Nov. 2018	„Buy“	45,00
Warburg Research GmbH, Eggert Kuls	Sept. 2018	„Buy“	44,00

AKTIE	
XETRA-Schlusskurs (Euro) vom 28.11.2018	36,10
Marktkapitalisierung (Mio. Euro)	543,1
Ausgegebene Aktien	15.043.994
Durchschnittliches tägliches Handelsvolumen (1 Monat)	13.810
Durchschnittliches tägliches Handelsvolumen (3 Monate)	21.774

AKTIONÄRSSTRUKTUR



FINANZKALENDER, KONTAKT UND STAMMDATEN

FINANZKALENDER

30.11.2018	Veröffentlichung der Zahlen zum Geschäftsjahr 2017/2018, Analystenkonferenz, Frankfurt am Main
5.12.2018	Dr. Kalliwoda Capital Evening, Frankfurt am Main
10.12.2018	Roadshow Dublin
11.12.2018	Roadshow London
10. und 11.1.2019	Oddo BHF Forum, Lyon
23.1.2019	Kepler Cheuvreux German Corporate Conference, Frankfurt am Main
28.1.2019	Pressegespräch, Frankfurt am Main



Kontakt

Thomas Franke
Leiter Öffentlichkeitsarbeit
und Investor Relations
Telefon: +49 69 95787-307
Mobil: +49 172 611 54 83
E-Mail: IR@dbag.de

STAMMDATEN

Symbol	Reuters: DBAG.n Bloomberg: DBAN
ISIN	DE000A1TNUT7
Listing	Prime Standard (FWB)
DBAG ist LPeC-Mitglied	www.listedprivatecapital.com
Indizes	S-Dax DAXsector All Financial Services LPX50, LPX Europe

Deutsche Beteiligungs AG
Börsenstraße 1
60313 Frankfurt am Main

www.dbag.de

Diese Präsentation enthält vorausschauende Aussagen. Vorausschauende Aussagen sind Aussagen, die nicht Tatsachen und Vergangenheit beschreiben; sie umfassen auch Aussagen über unsere Annahmen und Erwartungen.

Jede Aussage in diesem Bericht, die unsere Absichten, Annahmen, Erwartungen oder Vorhersagen sowie die zugrunde liegenden Annahmen wiedergibt, ist eine vorausschauende Aussage. Diese Aussagen beruhen auf Planungen, Schätzungen und Prognosen, die dem Vorstand der Deutschen Beteiligungs AG gegenwärtig zur Verfügung stehen. Vorausschauende Aussagen beziehen sich deshalb nur auf den Tag, an dem sie gemacht werden. Wir übernehmen keine Verpflichtung, solche Aussagen angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse weiterzuentwickeln.

Vorausschauende Aussagen beinhalten naturgemäß Risiken und Unsicherheitsfaktoren. Eine Vielzahl wichtiger Faktoren kann dazu beitragen, dass die tatsächlichen Ereignisse erheblich von vorausschauenden Aussagen abweichen. Solche Faktoren sind etwa die Verfassung der Finanzmärkte in Deutschland, in Europa, in den Vereinigten Staaten von Amerika oder andernorts – den regionalen Schwerpunkten unserer Investitionstätigkeit.